



# VETERINÄRBERICHT 2022

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement  
Veterinärdirektion





## **VETERINÄRBERICHT 2022**

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement  
Veterinärdirektion



# INHALTSVERZEICHNIS

## **VORWORTE**

SEITE 4

## **AUFGABENSCHWERPUNKTE**

SEITE 7

## **TABELLEN**

SEITE 27

## **ANHÄNGE**

SEITE 55



## GESUNDHEIT ALS QUALITÄTSARGUMENT

Die Gesundheit ist das höchste Gut. Das gilt nicht nur für die Gesundheit der Menschen, deren Schutz uns in den letzten Jahren ja besonders beschäftigt hat. Auch die Tiergesundheit hat in unserer Gesellschaft – glücklicherweise – einen hohen Stellenwert; sei es im Tierschutz, in der Lebensmittelsicherheit, aber auch beim Schutz vor Tierseuchen. Die verantwortungsvolle Arbeit unserer Tierärztinnen und Tierärzte leistet einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und zur hohen Qualität unserer heimischen Produkte. Die „Marke Steiermark“ kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Lebensmittel aus unserer Region weiterhin höchste Qualitätsstandards erfüllen

und damit gegenüber vielen importierten Produkten einen erkennbaren Wettbewerbsvorteil haben.

Auch die Prävention und Bekämpfung des Ausbruchs von Tierseuchen stellt einen zentralen Schwerpunkt der tierärztlichen Arbeit dar und gewinnt stetig an Bedeutung. Der vorliegende Jahresbericht soll eine Leistungsschau der Arbeit unserer Amtstierärztinnen und Amtstierärzte darstellen und dazu beitragen, ihre wichtige Tätigkeit stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Der Bericht zeigt die große Bandbreite im „Instrumentenkoffer“ des Veterinärwesens – Beratungs-, Diagnostik- und Schulungsmaßnahmen, behördliche Kontrollen und Interventionen sowie Maßnahmen der Krisenplanung, der Vorsorge und vor allem der Betreuung des Tiergesundheitsdienstes. Die Reorganisation der Schlachtier- und Fleischuntersuchung in unserem Land stellt unter Beweis, dass wir am Puls der Zeit agieren und die hohe Qualität unserer Lebensmittel dauerhaft sicherstellen.

Es ist mir ein großes Anliegen, Landesveterinärdirektor Hofrat Dr. Peter Wagner anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand für seine langjährige professionelle Arbeit im Dienste der Gesundheit von Mensch und Tier in unserem Land herzlichst zu danken. Meine besten Wünsche gelten ihm und seinem ganzen Team in der Landesveterinärverwaltung sowie allen steirischen Tierhaltern und Tierfreunden.

Ök.-Rat Hans Seitinger  
Landesrat für Land- und Forstwirtschaft einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Schulen, Wohnbau, Wasser- und Ressourcenmanagement

## MENSCH UND TIER IN GUTEN HÄNDEN

Ein ereignisreiches Berichtsjahr liegt hinter uns – das unterstreicht die Neuauflage des Veterinärberichts 2022. Geflügelpest, Afrikanische Schweinepest und Ukraine-Krise. Das Veterinärwesen unterstrich während all dieser Herausforderungen erneut, welchen unschätzbar wichtigen Dienst es für die Steirerinnen und Steirer tagtäglich leistet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Veterinärverwaltung kümmern sich nicht nur um Belange des Tierschutzes und der Tiergesundheit, sondern sorgen mit ihren Aktivitäten auch dafür, dass unsere Bevölkerung bestmöglichen Schutz vor Erkrankungen erfährt, die direkt von Tieren oder indirekt über Lebensmittel übertragen werden. Wie wichtig diese Arbeit im Ernstfall sein kann, hat die Pandemie in den letzten Jahren noch einmal deutlich unterstrichen.

Das vergangene Jahr hat ganz besondere Leistungen von ihnen gefordert. Für diesen unermüdlichen Einsatz im Sinne von Tier und Mensch möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Veterinärverwaltung sowie bei den im amtlichen Auftrag tätigen Tierärztinnen und Tierärzten für die verantwortungsvolle Wahrnehmung auf das Herzlichste bedanken.

Ihre

Dr.<sup>in</sup> Juliane Bogner-Strauß  
Landesrätin für Gesundheit, Pflege, Sport und Gesellschaft





## ABSCHIED UND RÜCKBLICK

Mit Juli 2023 trete ich nun nach 18,5 Jahren als Veterinärdirektor in den Ruhestand. Ein Rückblick auf meine gesamte Dienstzeit als Amtstierarzt verdeutlicht die enormen Veränderungen seit meinem Eintritt in den Landesdienst im Dezember 1989. Im Unterschied zu damals, als Erlässe noch auf Schreibmaschinen geschrieben wurden, die Protokollierung handschriftlich und die Zeiterfassung mechanisch mittels Stechkarte erfolgte, gibt es mittlerweile PCs, den elektronischen Akt, die elektronische Leistungszeiterfassung, die Globalbudgetierung, das Wirkungscontrolling und viele weitere Instrumente zur Verwaltungssteuerung. Nicht alle diese Tools haben

die Arbeit wirklich erleichtert, sondern eher einen deutlichen Mehraufwand verursacht. Auch die in den letzten Jahren forcierte Telearbeit hat die Zusammenarbeit im Team beeinträchtigt und Führungsaufgaben erschwert. Ebenfalls stark gestiegen sind die fachlichen Herausforderungen, wie die Etablierung und Umsetzung neuer risikobasierter Überwachungsprogramme, elektronischer Informationssysteme oder von Strategien zur Bewältigung der Bedrohung durch exotische Tierseuchen. Zudem hat die enorme Zunahme der veterinärrechtlichen Regelungsdichte auf nationaler und EU-Ebene zu einem beträchtlichen Anstieg des Arbeitsaufwandes für die gesamte Amtstierärztschaft geführt. Auch das mediale und politische Interesse an den Aufgabenfeldern des amtstierärztlichen Dienstes hat während meiner Zeit als Amtstierarzt laufend zugenommen. Wie in anderen Bereichen beschränkt sich dieses leider hauptsächlich auf negativ konnotierte Vorkommnisse, für die allzu gerne den Behörden die Schuld zugeschoben wird. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass unzählige nationale und internationale Fachaudits der steirischen Veterinärverwaltung stets ein gutes Zeugnis ausgestellt haben und die Expertise steirischer Amtstierärztinnen und Amtstierärzte als Sachverständige und als Referenten bei Fachtagungen nach wie vor sehr geschätzt wird.

Auch wenn ich im Laufe meiner Tätigkeit als Veterinärdirektor nicht alle Vorhaben verwirklichen konnte und manche Ärgernisse und Enttäuschungen ihre Spuren hinterlassen haben, blicke ich nach dieser langen Zeit doch mit gewissem Stolz auf zahlreiche erfolgreiche Projekte mit meinem Team zurück. Abschließend bedanke ich mich bei all jenen, die mich in meinem Bestreben, die Veterinärverwaltung in der Steiermark laufend weiter zu optimieren, unterstützt haben und wünsche meinem Nachfolger viel Kraft, Ausdauer und Erfolg.

Landesveterinärdirektor Dr. Peter Wagner

## AUFGABENSCHWERPUNKTE

### AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

SEITE 9

### TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG UND TIERSCHUTZ

SEITE 11

### FLEISCHHYGIENE UND TIERARZNEIMITTEL

SEITE 18

### LABOR UND ZOONOSENÜBERWACHUNG

SEITE 21

### TIERGESUNDHEITSDIENST

SEITE 23

**Bundesländer-Audit.** Gemäß den Vorgaben der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen (OCR = Official Control Regulation) müssen sich die zuständigen Veterinärbehörden in den Mitgliedstaaten regelmäßigen Audits unterziehen. In Österreich haben die Bundesländer die Audit-Stelle der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) mit der Organisation und Durchführung dieser Audits beauftragt. Diese bedient sich geschulter Auditorinnen und Auditoren aus dem Kreis der Amtstierärzteschaft und organisiert in jedem Bundesland alle 3 Jahre ein Systemaudit sowie ein fachspezifisches Audit zu wechselnden Themenbereichen. Im Zuge dieses Auditprogramms führte im Herbst 2022 ein aus drei Amtstierärztinnen der Bundesländer Kärnten, Salzburg und Wien bestehendes Auditteam in der Steiermark eine Überprüfung des hier etablierten Systems der Tierschutzkontrollen sowie der Kontrollen im Bereich der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (SFU) und der Fleischhygiene durch. Nach einer ausführlichen Befra-



*Audit einer Tierschutzkontrolle*

gung in der Veterinärdirektion zur Struktur und Organisation der jeweiligen Kontrollsysteme besuchten die Auditorinnen einen großen steirischen Schlacht- und Zerlegungsbetrieb und nahmen an einer amtstierärztlichen Tierschutzkontrolle auf einem Milchviehbetrieb im politischen Bezirk Deutschlandsberg teil. Abschließend überprüften sie im Veterinärreferat der dortigen Bezirkshauptmannschaft, wie die Ergebnisse derartiger Kontrollen doku-



*Audit in der Veterinärdirektion*



*Dokumentenprüfung in der BH*

mentiert und weiterverfolgt werden. Der mit Jahresende übermittelte Bericht zu diesem Audit fiel überaus positiv aus. Das Auditteam hielt nicht nur fest, dass keine Nonkonformitäten festgestellt wurden, sondern führte darüber hinaus zahlreiche in der Steiermark etablierte Vorgangsweisen als Good-Practice-Beispiele an.

**Begleitete Kontrollen.** Ein im Rahmen des vorgenannten Audits als vorbildhaft erwähntes Element stellt das im Berichtsjahr in der Steiermark etablierte System der begleiteten Kontrollen dar. Im Sinne der Fachaufsicht und einer Qualitätssicherung werden amtstierärztliche Kontrollorgane im Zuge ihrer Routinekontrollen auf landwirtschaftlichen Betrieben stichprobenartig von einer Amtstierärztin bzw. einem Amtstierarzt der Veterinärdi-

rektion begleitet und bekommen im Anschluss eine persönliche Rückmeldung hinsichtlich eines allfälligen Optimierungsbedarfes im Bereich des Kontrollvorgangs oder der Befundbeurteilung. Nach Abschluss eines Durchgangs dieser begleiteten Kontrollen in einem Themenbereich sollen dann die dabei gewonnenen Erkenntnisse bei Dienstbesprechungen mit den Kolleginnen und Kollegen diskutiert werden. In Ergänzung zu den bereits seit einigen Jahren durchgeführten Kalibrierungsworkshops wird damit eine weitere Vereinheitlichung der Kontrolltätigkeiten im Bundesland angestrebt.

**EU-Audit.** Bereits zu Jahresbeginn fand in Österreich ein Audit der Direktion F der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der EU-Kommission betreffend die Bewertung der bestehenden Systeme zur Kontrolle der Schlachthygiene und der SFU statt. Dieses zweiwöchige Audit betraf unter anderem auch die steirische Veterinärverwaltung und wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie ausschließlich in Form mehrerer Videokonferenzen durchgeführt. Dabei mussten detaillierte Fragen zur Organisation der amtlichen Kontrolltätigkeit in den genannten Bereichen beantwortet und verschiedenste Dokumente und Unterlagen zur Verifikation der Aussagen zur Prüfung übermittelt werden. Im Auditbericht kamen die Auditoren zum Schluss, dass die dargestellten Verfahren der SFU und Schlachthygiene den EU-Anforderungen entsprechen. Mit den etablierten Kontrollsystemen zeigten sie sich sehr zufrieden und empfahlen lediglich eine geringfügige Anpassung der österreichischen Fleischuntersuchungsverordnung in Bezug auf die SFU in Kleinbetrieben.

**Geflügelpest.** Die Geflügelpest breitete sich im Berichtsjahr weltweit weiter aus und auch in Europa waren zahlreiche Ausbrüche während der Sommermonate zu verzeichnen. Da sich aber in Österreich die Seuchensituation nach einigen Nachweisen bei Wildvögeln im Frühjahr wieder entspannte, hob das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) Mitte März 2022 die für Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko verhängte Stallpflicht für Betriebe mit mehr als 350 Stück Geflügel durch eine Novelle zur Geflügelpest-Verordnung wieder auf. In allen definierten Risikogebieten galten aber für alle Geflügelhalter weiterhin verschärfte Biosicherheitsmaßnahmen, wie z. B. die Verpflichtung, Enten und Gänse von anderem Geflügel zu trennen oder die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder einem geschützten Unterstand vorzunehmen. Trotz dieser Vorkehrungen kam es in der Steiermark im Berichtsjahr wieder zum Ausbruch der Geflügelpest in einem Geflügelbestand. So wurde diese Tierseuche am 9. November 2022 in einem Betrieb im politischen Bezirk Graz-Umgebung festgestellt. Es handelte sich dabei um einen Kleinbestand, in dem hobbymäßig verschiedene Rassen von Hühnern, Gänsen und Enten sowie einige Tauben gehalten wurden. Obwohl



*Tötung des seuchenkranken Geflügels*

in der Steiermark in der zweiten Jahreshälfte keine Seuchenfälle bei verendet aufgefundenen Wildvögeln zu verzeichnen waren, gilt eine Einschleppung über Wildvogelkontakte aufgrund der Lage dieses Betriebes in einem ausgewiesenen Risikogebiet als wahrscheinlichste Ausbruchsursache. Als Konsequenz ordnete die zuständige Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung die noch am Tag der Seuchenbestätigung von einem Amtstierärzteteam durchgeführte schmerzlose Tötung der 312 Tiere des betroffenen Bestandes an. Bereits am folgenden Tag startete eine damit beauftragte Spezialfirma mit der Grobreinigung und ersten Desinfektion des Seuchengehöftes. Weiters definierte die Veterinärdirektion in Abstimmung mit dem BMSGPK eine Schutzzone im Umkreis von 3 km und eine Überwachungszone im Umkreis von 10 km um den Seuchenbetrieb. Die drei betroffenen Bezirksverwaltungsbehörden mussten dann diese Zonen per Verordnung kundmachen. Während die Schutzzone auf den politischen Bezirk Graz-Umgebung beschränkt blieb, betraf die Überwachungszone auch Teile des politischen Bezirkes Weiz sowie der Landeshauptstadt



*Mit Geflügelpest infizierter Bestand*

Graz. In den Restriktionszonen hatten Geflügelbetriebe noch strengere Biosicherheitsmaßnahmen und Verkehrsbeschränkungen hinsichtlich des Verbringens von Geflügel, Eiern und tierischen Nebenprodukten zu beachten. In der Folge führten Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sowie ein nach dem Tierseuchengesetz als „Seuchentierarzt“ mit Bescheid beauftragter praktizierender Tierarzt Betriebskontrollen in allen 144 Geflügel haltenden Betrieben der Schutzzone und in 10 Prozent der 560 Geflügelhaltungen der Überwachungszone durch. Den diesbezüglichen risikobasierten Stichprobenplan erstellte das Institut für Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik der AGES Graz. Am Seuchenbetrieb führte die beauftragte Spezialfirma eine mehrere Tage dauernde gründliche Reinigung und Desinfektion aller Stallungen und Außenflächen durch und sorgte für die unschädliche Beseitigung allfällig kontaminierter Futtermittel und sonstiger nicht desinfizierbarer Materialien. Da sich bei den innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der Grobreinigung und ersten Desinfektion des



Amtstierärztliche Betriebskontrolle

Ausbruchsbetriebs durchgeführten amtlichen Betriebskontrollen in der Schutz- und Überwachungszone keine Hinweise auf das Vorliegen der Geflügelpest ergaben, konnten diese Zonen per Verordnung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden Mitte Dezember 2022 wieder aufgehoben werden.



Schaumdesinfektion nach erfolgter Bestandsräumung



Mobile Hochdruckreiniger

**Reinigung und Desinfektion.** Um Seuchenbetriebe ordnungsgemäß reinigen und desinfizieren zu können, bedarf es geeigneter Gerätschaften und geschulten Personals. Da sich die Freiwillige Feuerwehr aus rechtlichen und zeitlichen Gründen außer Stande sah, mit ihren Dekontaminationszügen diese Aufgabe zu übernehmen, trat die Veterinärdirektion an ein heimisches Unternehmen heran, das über einen aus-

gebildeten Desinfektor sowie über ausreichend Personal und technische Ressourcen verfügt. Bei dem bereits erwähnten Ausbruch der Geflügelpest kam diese Firma bereits erfolgreich zum Einsatz. Dort wurden auch die im Berichtsjahr zur Dekontamination bei Bestandsräumungen beschafften mobilen Hochdruckreiniger erstmals eingesetzt. Reinigung und Desinfektion im Tierseuchenfall war ebenfalls Thema eines an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring veranstalteten Deko-Workshops, an dem auch Studierende des Universitätslehrganges „Tierärztliches Physik“ sowie Vertreterinnen des BMSGPK und der AGES teilnahmen.

**Afrikanische Schweinepest.** Auch im Berichtsjahr war die Veterinärdirektion intensiv mit Vorbereitungen auf eine mögliche Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) befasst. Einen Schwerpunkt stellte die Entwicklung von Strategien für die im Fall eines ASP-Ausbruchs bei Wildschweinen notwendige Errichtung von Zäunen zur Eingrenzung des Seu-



Besprechung der Zaunbau-Arbeitsgruppe





*Diskussion über eine mögliche Zaunführung vor Ort*

chengeschehens dar. Zu diesem Zweck initiierte die Veterinärdirektion eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern des Referates Sanitäts-, Lebensmittel- und Veterinärrecht der Abteilung 8, der Steirischen Landesjägerschaft, des Referates Statistik und Geoinformation der Abteilung 17, der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung, der Landesforstdirektion sowie der Fachabteilung Straßenerhaltungsdienst. Nach ausführlichen Diskussionen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Fragen des Zaunbaus wurde ein Planspiel durchgeführt, bei dem ein ASP-Ausbruch bei Wildschweinen im Bezirk Südoststeiermark angenommen wurde. Anhand detaillierter digitaler Landkarten wurde am Bildschirm gemeinsam mit allen Beteiligten eine mögliche Zaunführung im Umkreis von ca. 3 Kilometern um den fiktiven Fundort eines infizierten Wildschweines definiert und daraus der erforderliche Material- und Personalaufwand kalkuliert. Schließlich erfolgte vor Ort eine Begehung jener Abschnitte des konzipierten

Zauns, bei denen die Errichtung praktische Probleme bereiten würde. Die Exkursion wurde auch genutzt, um die Einsatzmöglichkeiten von Drohnen zum Auffinden lebender Wildschweine in Maisfeldern zu prüfen. Dazu demonstrierte ein Mitarbeiter der Landesforstdirektion eindrucksvoll die Handhabung einer mit einer Wärmebildkamera ausgerüsteten Drohne. Die Ergebnisse der durchgeführten Übung erbrachten wichtige Erkenntnisse und werden bei der Weiterentwicklung der bestehenden Krisenpläne berücksichtigt.



*Drohne mit Wärmebildkamera*

**Almschweinehaltung.** Gemäß einer bereits im Jahr 2021 veröffentlichten Novelle der Schweinegesundheitsverordnung, BGBl. II Nr. 405/2021, bedarf die Genehmigung erleichterter Biosicherheitsanforderungen für die Freilandhaltung von Schweinen, welche auf bewirtschafteten Almen mit Käseproduktion zur Verwertung der anfallenden Molke gemästet werden, einer entsprechenden Risikobewertung. Da im Berichtsjahr zwei Anträge auf eine derartige Almschweinehaltung eingebracht wurden, beauftragte die Veterinärdirektion die AGES, eine Bewertung des bei einer derartigen Haltungsform bestehenden Risikos eines Eintrags von ASP oder der Erreger anderer Tierseuchen (Klassische Schweinepest, Brucellose, Aujeszky'sche Krankheit) vorzunehmen. Aufgrund der Schlussfolgerungen des AGES-Gutachtens wurden die beiden Anträge abgelehnt. Für die betreffenden Betriebe gelten daher dieselben Biosicherheitsvorschriften wie für alle anderen genehmigungspflichtigen Freilandschweinebetriebe.



*Historische Almschweinehaltung*

**MTBC-Programm.** Seit dem Inkrafttreten des EU-Tiergesundheitsrechts, VO (EU) 2016/429, am 21. April 2021 müssen Betriebe, die Cervidae (Hirschartige), Camelidae (Kamelartige) oder Ziegen innergemeinschaftlich verbringen wollen, an einem Überwachungsprogramm betreffend Tuberkulose verpflichtend teilnehmen. Ein derartiges MTBC (Mycobacterium-Tuberculosis-Komplex)-Programm wurde vom BMSGPK im Berichtsjahr in Form einer Kundmachung veröffentlicht. Im Wesentlichen müssen teilnehmende Betriebe ihre Zuchttiere einem TBC-Intrakutantentest unterziehen lassen und dafür sorgen, dass bei verendeten und geschlachteten Tieren ein TBC-Ausschluss erfolgt. Da Details der Umsetzung des MTBC-Programms

den Bundesländern überlassen wurden, war eine Festlegung mittels eines Durchführungserlasses erforderlich. Dieser regelt die bei Anträgen auf Programmteilnahme einzuhaltende Vorgehensweise, die Bereitstellung des Tuberkulins und die Kostentragung. Von besonderer Bedeutung ist die Teilnahme am MTBC-Programm für jene Halter von Lamas, Alpakas und Ziegen, die an internationalen Ausstellungen und Auktionen teilnehmen oder ihre Tiere ins Ausland verbringen wollen.



*MTBC-freier Neuweltkamelbestand*

**Illegaler Welpenhandel.** Die bereits im Sommer 2021 im Rahmen der EMPACT-Initiative (European Multidisciplinary Platform Against Criminal Threats) gestartete Schwerpunktaktion im Bereich des grenzüberschreitenden Welpenhandels wurde auch im Berichtsjahr fortgeführt. Dabei erfolgten in Abstimmung mit Polizei und Zoll an drei Aktionstagen im Oktober 2022 zahlreiche Fahrzeugkontrollen an heimischen Hauptverkehrsstraßen. Während im Rahmen dieser Kontrollen keine Gesetzesübertretungen festgestellt wurden, konnte im Bezirk Leoben dank eines aufmerksamen ÖBB-Schaffners ein illegales Verbringen per Bahn von 10 aus einem osteuropäischen Nachbarstaat stammenden Hundewelpen aufgedeckt werden. Die für Italien bestimmten Tiere wurden vom Amtstierarzt abgenommen und einem Tierheim übergeben. Gegen die Tierhalter wurde ein Strafverfahren eingeleitet.



Illegal verbrachte Hundewelpen

**Ukraine-Krise.** Für die Einfuhr von Heimtieren aus Drittländern in die Europäische Union gibt es exakte Vorgaben. So dürfen beispielsweise Hunde und Katzen aus nicht tollwutfreien Drittländern nur eingeführt werden, wenn sie eine gültige Tollwutschutzimpfung und eine diesbezügliche Bestimmung des Antikörpertiters im Blut nachweisen können. Da im Zuge des im Februar 2022 ausgebrochenen Ukraine-Krieges eine große Anzahl an Flüchtlingen gemeinsam mit ihren Haustieren Schutz in Ländern der EU suchten, gewährte auf Ersuchen der EU-Kommission unter anderem auch Österreich für diese Fälle Ausnahmen von den Einfuhrbedingungen. Unter der Annahme, dass die meisten dieser Heimtiere in der Ukraine ohnehin gegen Tollwut geimpft und gekennzeichnet wurden, galt nämlich eine Tollwuteinschleppung durch diese Tiere als nicht sehr wahrscheinlich. Per Erlass gab das BMSGPK daher lediglich vor, bei Feststellung von Tieren, die Ukraine-Flüchtlinge begleiten, bestimmte Daten zu erheben und dem Bundesministerium weiterzuleiten. Eine allenfalls erforderliche Tollwutschutzimpfung und Kennzeichnung mittels Mikrochip wurde von einigen praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzten kulanterweise kostenfrei durchgeführt. Insgesamt wurden der Veterinärdirektion im Berichtsjahr 20 Hunde und 1 Katze gemeldet, die gemeinsam mit ukrainischen Flüchtlingen in die Steiermark gekommen waren. Da einige Tierschutzorganisationen entgegen der erwähnten Ausnahmeregelung auf eigene Faust auch herrenlose oder aus Tierheimen stammende ukrainische Hunde ins Land holten, verfügte das BMSGPK, solche Tiere der veterinärbehördlichen Grenzkontrolle zu stellen und in eine von diesen Organisationen auf ihre Kosten bereit-



Quarantänisierte ukrainische Hunde

zustellende und zu betreibende Notfall-Quarantänestation zu verbringen. Dort mussten die Tiere abgesondert gehalten, einer klinischen Kontrolle und einer Tollwut-Titerbestimmung unterzogen sowie erforderlichenfalls geimpft und gekennzeichnet werden. Auch in der Steiermark waren zwei derartige Notfall-Quarantänestationen vom Bundesamt für Verbrauchergesundheit (BAVG), das seit 1. Jänner 2022 für die veterinärbehördliche Grenzkontrolle zuständig ist, zu bewilligen. Erfreulicherweise wurde bei den dort quarantänisierten 75 Hunden und 4 Katzen kein Fall von Tollwut festgestellt. So konnte die Quarantäne nach Ablauf von 3 Monaten wieder aufgehoben werden.

**Qualzucht-Erlass.** Zur Unterstützung der Bezirksverwaltungsbehörden verfasste die Veterinärdirektion im Berichtsjahr in Abstimmung mit der für rechtliche Belange des Tierschutzes zuständigen Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung einen Durchführungserlass betreffend den Vollzug des im Tierschutzgesetz verankerten Qualzuchtverbotes. Dieser legt unter anderem fest, wie im Falle der Haltung von Rassen, bei denen Qualzuchtmerkmale auftreten, durch eine laufende Dokumentation nachzuweisen ist, dass durch züchterische Maßnahmen eine allfällige gesundheitliche Beeinträchtigung der Nachkommen redu-

ziert bzw. beseitigt wird. So sind die Maßnahmenprogramme je nach Tierart durch vorgegebene, zum Teil vom Betreuungstierarzt auszufüllende Formulare zu dokumentieren und der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde im Zuge der Zuchtmeldung zu übermitteln. Als Hilfestellung wurden dem Erlass auch der von der Fachstelle für Tierhaltung und Tiererschutz veröffentlichte „Leitfaden zur Beurteilung von Qualzuchtmerkmalen bei Hunden – Screening Methoden, Befunde, Konsequenzen“ sowie die vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung zur Verfügung gestellten Dokumente „Qualzuchtmerkmale bei unseren Haustieren“ und „Leitfaden für Züchter/innen – Anforderungen an ein Maßnahmenprogramm“ angeschlossen. Schließlich erhielten die Bezirksverwaltungsbehörden Muster für die Meldung einer Zucht und die behördliche Bestätigung der Zuchtmeldung sowie Checklisten für die Kontrolle von Hund- und Katzensüchtern.



Hund mit Qualzuchtmerkmalen

**Hühnermast-Videos.** Großes mediales Interesse verursachten einige im Herbst 2022 heimlich aufgenommene Videos aus drei steirischen Geflügelmastbetrieben, die Mitte Dezember 2022 von einer Tierrechtsorganisation veröffentlicht wurden. Auf diesen, gemeinsam mit entsprechenden Anzeigen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft übermittelten Videos sind einzelne verletzte und verendete Hühner sowie einige Szenen zu sehen, bei denen ein rücksichtsloser Umgang mit den Tieren zu beanstanden war. Für Entsetzen sorgte vor allem eine Aufnahme, in der zu sehen ist, wie eine mit der Einsammlung von Masthühnern zur Schlachtung befasste Person einige Tiere mit einem Fahrzeug überfährt. Aufgrund der erfolgten Anzeigen veranlasste die zuständige Bezirkshauptmannschaft umgehend amtstierärztliche Erhebungen in den betroffenen Betrieben, bei denen aber zu diesem Zeitpunkt keine Übertretungen tierschutzrechtlicher Vorschriften festgestellt werden konnten. Auf Basis einiger aus den übermittelten Videos ersichtlicher tierschutzrelevanter Sachverhalte wurden jedoch Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet bzw. ergingen Anzeigen an die Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Tierquälerei.

**Tierschutz am Schlachthof.** Zuständige Behörde für Belange des Tierschutzes in Schlachtbetrieben ist die Bezirksverwaltungsbehörde. Neben den rechtlich vorgeschriebenen tierschutzbezogenen Eigenkontrollen durch die Betreiber werden amtliche Tierschutzkontrollen durch die am Schlachtbetrieb tätigen amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte durchgeführt. Um einheitliche Standards in der Steiermark zu gewährleisten und die Bezirksverwaltungsbehörden in ihrer Überwachungsauf-



Überprüfung einer Betäubungsanlage

gabe zu unterstützen, beauftragt die Veterinärdirektion seit über 20 Jahren in dreijährigem Rhythmus das Beratungs- und Schulungsinstitut für tierschutzgerechten Umgang mit Tieren bei Transport und Schlachtung (bsi<sup>®</sup>), Audits an den großen heimischen Schlachtbetrieben durchzuführen. Bei den unangemeldeten Besuchen prüfen die Experten des bsi<sup>®</sup> alle tierschutzrelevanten Aspekte der Anlieferung, Unterbringung, Betäubung und Entblutung der Schlachttiere und messen mit Spezialgeräten die Funktionsfähigkeit und Effektivität der unterschiedlichen Betäubungsgeräte und -anlagen. Der bereits im Herbst 2021 gestartete Durchgang der bsi<sup>®</sup>-Kontrollen in den steirischen Großschlachtbetrieben wurde im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Nach Vorliegen der Abschlussberichte leitete die Veterinärdirektion diese den jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörden mit dem Auftrag, die im Falle von festgestellten Mängeln erforderlichen Maßnahmen zur Mängelbehebung zu treffen, weiter. Bei Verdacht auf tierschutzrelevante Sachverhalte sollten diese durch die zuständigen AmtstierärztInnen neuerlich überprüft und erforderlichenfalls Strafverfahren eingeleitet werden.

**Neuausrichtung der SFU.** Die bereits im Vorjahr aufgetretenen Probleme mit der Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl an beauftragten amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten (aTÄ) für die Durchführung der SFU nahmen im Berichtsjahr nochmals deutlich zu. Um die SFU in allen Schlachtbetrieben sicherzustellen, mussten Amtstierärztinnen und Amtstierärzte der Veterinärdirektion und der Bezirkshauptmannschaften zusätzlich zu ihrer sonstigen Tätigkeit derartige Dienste im Ausmaß von insgesamt 5.990 Stunden übernehmen. Zur Lösung dieser Problematik und zur Erfüllung der Forderung der Landesstelle Steiermark der Österreichischen Tierärztekammer (ÖTK) nach Schaffung von Angestelltenverhältnissen für aTÄ entschied sich die Landesregierung zu einer grundlegenden Neuorganisation. So wurde beschlossen, die SFU in großen Schlachtbetrieben künftig nur mehr durch beim Land Steiermark angestelltes Personal durchzuführen und neben der Anstellung von Tierärztinnen und Tierärzten zu-

sätzlich auch Personen zu rekrutieren, die nach einer Ausbildung zu amtlichen Fachassistentinnen und Fachassistenten (aFA) für die SFU in diesem Aufgabengebiet tätig werden wollen. Anfang Oktober starteten 15 nach einem Ausschreibungsverfahren aufgenommene aFA mit ihrer Ausbildung. Diese bestand aus einem theoretischen Teil in Form eines Online-Kurses an der Veterinärmedizinischen Universität Wien und aus einem mehrwöchigen praktischen Teil, der unter Anleitung von aTÄ an den heimischen Schlachthöfen absolviert wurde. Der Mitte Dezember von der ÖTK mittels Presseausendung erhobene Vorwurf, dass diese Ausbildung nicht rechtskonform und dadurch die Lebensmittelsicherheit gefährdet sei, wurde nicht nur durch die Veterinärdirektion, sondern auch vom BMSGPK klar zurückgewiesen. Sie erfolgte nämlich exakt nach den vom Bundesministerium vorgegebenen Leitlinien. Zur Umsetzung des Konzeptes der Neuorganisation der SFU wurden in der Veterinärdirektion sowohl



Amtliche FachassistentInnen nach absolvierter Prüfung

zwei Sachbearbeiter als auch zwei zusätzliche Amtstierärzte angestellt. Weiters erfolgte bis Jahresende die Anstellung von insgesamt 7 weiteren Tierärztinnen und Tierärzten, die bis dahin die SFU freiberuflich durchgeführt hatten.

**Evaluierung von Trichinenlabors.** Einige große Schlachtbetriebe stellen für die Untersuchung von Schweinefleischproben auf Trichinen Räumlichkeiten, Gerätschaften und Materialien zur Verfügung. Die Untersuchungen selbst werden von speziell dafür ausgebildeten aFA, zu denen auch einige Landesbedienstete zählen, durchgeführt. Um zu überprüfen, ob die Labor-Arbeitsbedingungen den arbeitsmedizinischen Erfordernissen genügen, veranlasste die Veterinärdirektion eine diesbezügliche Evaluierung durch das Arbeitsmedizinische Zentrum Graz.



Trichinenlabor am Schlachthof

**Neue finanzielle Rechtsgrundlagen.** In der Vergangenheit waren zwei vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Land Steiermark und der ÖTK Basis für die finanzielle Abgeltung der mit der Durchführung der SFU in Großbetrieben und in Kleinbetrieben beauftragten aTÄ. Mit der am 4. November 2022 in Kraft getretenen Steiermärkischen Fleischuntersuchungsentschädigungs-Verordnung 2022, LGBl. Nr. 82/2022, wurde dafür eine neue rechtliche Grundlage geschaffen. Wie diese Verordnung enthält nun auch die zeitgleich veröffentlichte Steiermärkische Fleischuntersuchungsgebühren-Verordnung 2022, LGBl. Nr. 81/2022, unter anderem spezifische Kostentragungsregelungen betreffend mobile Schlachtungen.

**Drittland-Audits.** Mehrere heimische Schlachtbetriebe sind aufgrund ihrer hohen Standards berechtigt, Fleisch in diverse Drittländer zu exportieren. Im Berichtsjahr überprüften Vertreter der Veterinärbehörden von Kanada und Japan im Zuge von Audits in Österreich auch steirische Betriebe und Behördenvertreter auf die Einhaltung der von diesen Staaten vorgegebenen Einfuhrbedingungen. Das Ergebnis der beiden online durchgeführten Audits war sehr zufriedenstellend. So stellten die japanischen Auditoren keinerlei Mängel fest und ihre Kollegen aus Kanada schlugen nur geringfügige Verbesserungsmaßnahmen ohne Einfluss auf die weiterhin geltende Exportberechtigung vor.

**PFAS im Tränkewasser.** Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) sind synthetisch hergestellte Stoffe, die in einer Vielzahl von Produkten, unter anderem in bestimmten Textilien, Schmier- und Im-

prägniermitteln sowie in manchen Feuerlöschschäumen enthalten sind. Aufgrund ihrer hohen Stabilität reichern sich diese PFAS in der Umwelt an und können insbesondere über kontaminiertes Wasser in den menschlichen oder tierischen Organismus gelangen. Gewisse PFAS stehen zudem unter Verdacht, negative gesundheitliche Auswirkungen zu haben. Daher wurden auf europäischer Ebene Grenzwerte für die zulässige Belastung von Trinkwasser und von Lebensmitteln festgelegt. Im Zusammenhang mit den bei einem Trinkwassermonitoring festgestellten erhöhten PFAS-Werten in Brunnen einer südsteirischen Gemeinde ersuchte die Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung die Veterinärdirektion, eine Probenziehung bei Schlachttieren von vier dort beheimateten Schweine haltenden Betrieben mit Tränkewasserversorgung aus Hausbrunnen zu veranlassen. Nach Rücksprache mit dem Umweltbundesamt und dem BMSGPK wurden Blut-, Organ- und Muskelfleischproben bei insgesamt vier geschlachteten Mastschweinen und einer Zuchtsau entnommen und zur Analyse an das Umweltbundesamt übermittelt. Bis Ende des Berichtsjahres lag von den zeit- und kostenintensiven Laboruntersuchungen noch kein endgültiges Ergebnis vor. Ein erster Zwischenbericht zu zwei der beprobten Betriebe ergab jedoch keinen Hinweis auf eine Überschreitung der entsprechenden Grenzwerte.

**Überprüfung der Prozesshygiene.** Seit dem Jahr 2018 sind Geflügelschlachthöfe im Sinne der Eigenkontrolle verpflichtet, regelmäßig Proben von Schlachtkörperoberflächen auf eine Belastung mit Campylobacter-Keimen untersuchen zu lassen. Um zu evaluieren, wie der Auftrag zur Erfassung dieses Prozesshygienekriteriums



Entnahme von Nackenhautproben

von den Betrieben umgesetzt wird, ordnete das BMSGPK im Berichtsjahr eine vom Institut für Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik der AGES Graz geplante Monitoringaktion an. Dazu mussten alle großen österreichischen Geflügelschlachthöfe detaillierte Angaben zu den durchgeführten Probenahmen sowie zu den Ergebnissen der Campylobacter-Untersuchungen in den beauftragten Privatlabors zur Verfügung stellen. Weiters wurden amtliche Tierärzte beauftragt, in einem vorgegebenen Zeitraum parallel zu den betriebseigenen Proben entsprechendes Untersuchungsmaterial zur Analyse an die AGES Innsbruck zu übermitteln. Obwohl die steirischen Geflügelschlachtbetriebe bei dieser Aktion recht gut abschnitten, ließ sich aus dem diesbezüglichen Abschlussbericht der AGES ein Optimierungspotential ableiten. Bei der amtlichen Kontrolle der betrieblichen Eigenkontrolle wird daher nun verstärkt auf die exakte Einhaltung der entsprechenden Vorgaben geachtet.

**Aktionsplan Salmonella Infantis.** Nach wie vor kämpfen einige heimische Geflügelmastbetriebe mit Infektionen durch *Salmonella Infantis*. Selbst in Betrieben, die nach einer Ausstellung der Herde sorgfältig gereinigt und desinfiziert wurden, siedelte sich dieser äußerst widerstandsfähige Keim in einigen Fällen wieder an. Im Rahmen eines mit der Österreichischen Qualitätsgeflügelvereinigung (QGV) erstellten Aktionsplans wurde daher im Berichtsjahr versucht, die Reinigung und Desinfektion eines betroffenen Betriebes durch Beiziehung einer darauf spezialisierten Firma zu perfektionieren. Zur Identifizierung möglicher Nischen der Stallgebäude und -einrichtungen, in denen Salmonellen diesen Prozess überleben könnten, wurde neben dem Betreuungstierarzt auch ein Experte der Veterinärdirektion beigezogen. Um die Effizienz der durchgeführten Arbeitsschritte zu überprüfen, entnahm dieser auch zahlreiche Wisch- und Staubproben, die in der Folge im Labor der Veterinärdirektion mikrobiologisch untersucht



Wischproben von Transportcontainern

wurden. Damit konnten wesentliche Erkenntnisse betreffend die Optimierung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen gewonnen werden. Da die Salmonellenproblematik auch in Geflügelschlachtbetrieben eine große Rolle spielt, erfolgten diesbezügliche Laboruntersuchungen auch bei Proben, die bei einem Schlachtbetrieb, der im Berichtsjahr eine neue Reinigungsanlage für die zum Transport des Schlachtgeflügels verwendeten Container installiert hatte, entnommen wurden.



Professionelle Reinigung von Futtertassen in einem Hühnermaststall

**Tiergesundheitsdienst.** Das Berichtsjahr startete für den Verein Steirischer Tiergesundheitsdienst (TGD) mit einem Schock. Der Vertreter der Tierärztekammer im Vorstand des Vereins, Obmannstellvertreter VR Dr. Josef Elmer verstarb Mitte Februar völlig unerwartet, kurz nach seinem 66. Geburtstag. Mit ihm verlor der TGD einen äußerst wertvollen Mitstreiter für die Belange der Tiergesundheit, der sich durch sein Fachwissen und Engagement sowie durch seine ausgleichende, stets um Konsens bemühte Art große Verdienste erworben hatte. Bei den am 1. Juli 2022 im Zuge der Generalversammlung durchgeführten Neuwahlen wurde der von der Tierärztekammer nominierte VR Mag. Berthold Grassauer als neuer Obmannstellvertreter des TGD gewählt und Obmann Christian Polz in seiner Funktion bestätigt. Personelle Veränderungen gab es zu diesem Anlass auch bezüglich der Delegierten für die Generalversammlung und für die tierartspezifischen Sektionen. Auf Bundesebene standen weitere Vorbereitungen zur Gründung des Vereins Tiergesundheit Österreich (TGÖ) auf der Tagesordnung. So wurden in mehreren Arbeitsgruppensitzungen mit Vertretern der Länder-Tiergesundheitsdienste, der zuständigen Bundesministerien und der Interessensvertretungen die Vereinsstatuten sowie Geschäftsordnungen für den Vorstand und die jeweiligen Fachbereiche ausgearbeitet, eine Geschäftsstelle im „Haus der Tierzucht“ in Wien eingerichtet und erste personelle Weichenstellungen vorgenommen. Neben der Verwaltung der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am TGD war im Berichtsjahr die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen wiederum ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt des TGD. Aufgrund der zuneh-



TGÖ-Informationsveranstaltung

menden Entspannung bei der Coronapandemie konnten einige dieser Veranstaltungen wieder in Präsenz durchgeführt werden. Dazu zählten beispielsweise ein Workshop zur tierärztlichen Bestandsbetreuung von Schaf- und Ziegenbeständen in Passail oder zwei Tagungen zum Thema Schweinegesundheit in St. Anna am Aigen und im Bildungshaus Schloss Retzhof. Bei Letzterer wurden unter anderem die Ergebnisse der im Zuge des PRRS-Bekämpfungsprogramms durchgeführten Biosicherheitschecks präsentiert. Dieses vom TGD geförderte Programm konzentrierte sich im Berichtsjahr vor allem auf jene PRRS-freien Ferkelerzeuger, die direkte Abnahmebeziehungen haben oder kombinierte Betriebe sind. Da nicht gegen PRRS geimpfte Ferkel schwer vermittelbar waren, setzten die übrigen Betriebe verstärkt auf die Schutzimpfung. Die Einhaltung von Biosicherheitsstandards ist aber auch für solche Betriebe eine gesetzliche Verpflichtung nach der Schweinegesundheitsverordnung und bringt wesentliche gesundheitliche Vorteile. Für auf Wiederkäuer spezialisierte Tierärztinnen und Tierärzte organisierte der TGD gemeinsam mit der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft wie alljährlich eine wissenschaftliche Sitzung in Mürtzhofen,



Referentinnen und Referenten der Wiederkäuertagung in Mürzhofen

bei der unter anderem Probleme der Fruchtbarkeit und der Fütterung bei Rindern sowie Fallberichte aus dem Bereich der Schaf-, Ziegen- und Neuweltkamelpraxis diskutiert wurden.



Besichtigung eines Ziegenmelkstandes

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Steiermark besuchten auch die über den Dachverband der Österreichischen Tiergesundheitsdienste (ÖTGD) organisierten Fortbildungsveranstaltungen. Dazu zählten ein in Zusammenarbeit mit der Organisation „Fleischrinder Austria“ ausgerichtetes Webinar zum Thema „Fruchtbarkeit der Mutterkuh“ sowie ein Webinar zum Thema „Precision Livestock Farming“. In Zusammenarbeit mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) erfolgte eine Aktualisierung der tierartspezifischen LFI-Vorträge zum Tiergesundheitsdienst sowie die Ausarbeitung diverser neuer Broschüren, unter anderem zu den Themen Tiertransport, Melkroboter, Mastitiserreger, Stallfliegen, Biosicherheit für Schafe und Ziegen, Kälbergesundheit, Nottötung von Rindern, Schafen und Ziegen sowie zur Haltung von Farmwild bzw. Neuweltkamelen. Ergänzend wurden Videos zu diversen Bereichen der Tierhal-

tung, darunter ein in der Steiermark aufgenommenes Video zum Thema Kälbergesundheit, produziert.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr nach einem Stichprobenplan der AGES 7 interne Kontrollen bei Betreuungstierärzten und 94 bei Tierhaltern durchgeführt. Die gesetzlich vorgeschriebenen externen Kontrollen gab das dafür zuständige BMSGPK trotz eines diesbezüglichen schriftlichen Ersuchens des steirischen TGD-Vorstandes wiederum nicht in Auftrag.

Ende Juli fand das bereits traditionelle jährliche TGD-Netzwerktreffen erstmals in St. Kathrein am Offenegg statt. Dabei diskutierten hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der Interessensorganisationen und der Bundesministerien unter anderem über aktuelle Rechtsetzungsvorhaben, die bevorstehende Gründung des Vereins TGO und über den Mangel an Tierärztinnen und Tierärzten in der Nutztierpra-



Interne Kontrolle eines Schafbetriebes

xis. Die Anwesenheit des neuen Präsidenten des Bundesverbandes der Hotellerie, der zudem als Obmann der Sparte Gastronomie in der Wirtschaftskammer Steiermark fungiert, wurde auch zu einem intensiven Meinungsaustausch über die Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln im Gastgewerbe genutzt.



TGD-Netzwerktreffen in St. Kathrein am Offenegg

# TABELLEN

## **TABELLENVERZEICHNIS**

SEITE 28

## **TIERÄRZTLICHER DIENST UND TIERSCHUTZ**

SEITE 30

## **TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG**

SEITE 32

## **TIERÄRZTLICHE LEBENSMITTELÜBERWACHUNG**

SEITE 38

## **TIERISCHE NEBENPRODUKTE**

SEITE 45

## **EUTERGESUNDHEITSDIENST**

SEITE 47

## **TIERGESUNDHEITSDIENST**

SEITE 49

## **TIER- UND HANDELSSTATISTIK**

SEITE 53

## TABELLENVERZEICHNIS

**Tierärztlicher Dienst und Tierschutz**

|   |    |
|---|----|
| Tab. 1: Tierärztinnen und Tierärzte .....                                 | 30 |
| Tab. 2: Tiertransportkontrollen .....                                     | 30 |
| Tab. 3: Amtstierärztliche Tierschutzkontrollen .....                      | 31 |
| Tab. 4: Amtstierärztlich kontrollierte landwirtschaftliche Betriebe ..... | 31 |
| Tab. 5: Amtstierärztliche Cross-Compliance-Kontrollen .....               | 31 |

**Tierseuchenbekämpfung**

|  |    |
|--|----|
| Tab. 6: Tierseuchenstatistik .....   | 32 |
| Tab. 7: TSE-Tests .....  | 32 |
| Tab. 8: <i>Brucella Ovis</i> – serologische Blutuntersuchung von Widdern .....     | 32 |
| Tab. 9: <i>Brucella Melitensis</i> – Überwachungsprogramm .....                    | 33 |
| Tab. 10: Brucellose-, Leukose- und IBR/IPV-Tankmilch-Screening .....               | 33 |
| Tab. 11: Brucellose-, Leukose- und IBR/IPV-Blut-Screening .....                    | 33 |
| Tab. 12: BVD-Untersuchungen .....  | 34 |
| Tab. 13: BVD-Untersuchung von Blutproben aus Stichprobenbetrieben .....            | 34 |
| Tab. 14: Persistent BVD-infizierte Rinder .....                                    | 34 |
| Tab. 15: BVD-Status in der Steiermark .....  | 35 |
| Tab. 16: Serologische Untersuchung auf Aujeszky'sche Krankheit .....               | 35 |
| Tab. 17: Tollwutschutzimpfungen .....  | 35 |
| Tab. 18: Bedeutende Schutzimpfungen bei Rindern .....                              | 35 |
| Tab. 19: Serologische Untersuchungen auf Maedi Visna und CAE .....                 | 36 |
| Tab. 20: Serologische Untersuchungen auf Pseudotuberkulose .....                   | 36 |
| Tab. 21: Amtliche Probenahmen und Kontrollen in Legehennenbetrieben .....          | 37 |
| Tab. 22: Amtliche Probenahmen und Kontrollen in Geflügel-Elterntierbetrieben ..... | 37 |
| Tab. 23: Amtliche Probenahmen und Kontrollen in Geflügelmastbetrieben .....        | 37 |
| Tab. 24: Ausgaben der Tierseuchenkasse .....                                       | 38 |
| Tab. 25: Ausgaben der Transportbeschaukasse .....                                  | 38 |

**Tierärztliche Lebensmittelüberwachung**

|   |    |
|---|----|
| Tab. 26: Amtliche Hygienekontrollen in Fleischbetrieben ..... | 38 |
| Tab. 27: Zugelassene Großbetriebe .....                       | 39 |
| Tab. 28: Zugelassene Kleinbetriebe .....                      | 39 |
| Tab. 29: Fleischuntersuchungsorgane .....                     | 40 |
| Tab. 30: Schlachtungen und Ergebnisse der SFU .....           | 40 |

|  |    |
|--|----|
| Tab. 31: Nachweis von Finnen .....   | 40 |
| Tab. 32: Wildfleischuntersuchung – amtliche Fleischuntersuchungsorgane ..... | 41 |
| Tab. 33: Wildabschussstatistik und Beanstandungen – kundige Personen .....   | 41 |
| Tab. 34: Untersuchungen bei Rückstandsverdacht .....                         | 41 |
| Tab. 35: Rückstandsmonitoring bei geschlachteten Tieren .....                | 42 |
| Tab. 36: Rückstandsmonitoring bei lebenden Tieren .....                      | 42 |
| Tab. 37: Amtstierärztlich gezogene Lebensmittelproben .....                  | 43 |
| Tab. 38: Trichinenuntersuchungen im Labor der Veterinärdirektion .....       | 44 |
| Tab. 39: Ausgaben der Fleischuntersuchungskasse .....                        | 44 |

**Tierische Nebenprodukte**

|  |    |
|--|----|
| Tab. 40: Amtliche Kontrollen in TKV-Sammelstellen .....        | 45 |
| Tab. 41: Amtliche Kontrollen in TNP-Betrieben .....            | 45 |
| Tab. 42: Verwertungsbetriebe für tierische Nebenprodukte ..... | 46 |
| Tab. 43: Falltiere nach Kategorien .....                       | 46 |
| Tab. 44: Andere tierische Nebenprodukte .....                  | 47 |

**Eutergesundheitsdienst**

|   |    |
|---|----|
| Tab. 45: Milchprobeneinsendungen .....                          | 47 |
| Tab. 46: Milchprobenuntersuchungen .....                        | 47 |
| Tab. 47a: Resistenzverhalten ausgewählter Mastitiserreger ..... | 48 |
| Tab. 47b: Resistenzverhalten ausgewählter Mastitiserreger ..... | 48 |
| Tab. 47c: Resistenzverhalten ausgewählter Mastitiserreger ..... | 49 |

**Tiergesundheitsdienst**

|  |    |
|--|----|
| Tab. 48: Am TGD Steiermark teilnehmende Betriebe .....     | 49 |
| Tab. 49: TGD Steiermark – Betriebe und TierärztInnen ..... | 50 |
| Tab. 50: TGD-Betriebe .....                                | 50 |
| Tab. 51: An TGD-Programmen teilnehmende Betriebe .....     | 51 |
| Tab. 52: Leistungen aus dem TGD-Leistungskatalog .....     | 52 |
| Tab. 53: Erfasste Mängel bei TGD-Betriebserhebungen .....  | 52 |

**Tier- und Handelsstatistik**

|   |    |
|---|----|
| Tab. 54: Tierhaltende landwirtschaftliche Betriebe und Anzahl der Tiere ..... | 53 |
| Tab. 55: Bienehalter, Bienenstände und Bienenvölker .....                     | 53 |
| Tab. 56: Drittlandexporte von Milch und Fleisch aus der Steiermark .....      | 53 |
| Tab. 57: Drittlandexporte von Zucht- und Nutztieren aus der Steiermark .....  | 53 |
| Tab. 58: Innergemeinschaftliche Verbringungen in die Steiermark .....         | 54 |
| Tab. 59: Innergemeinschaftliche Verbringungen aus der Steiermark .....        | 54 |



Tab. 1: Tierärztinnen und Tierärzte, Stand 31. 12. 2022

| Bezirk                      | Tier-<br>ärztInnen<br>insgesamt | davon                           |                        | Tierärztliche<br>Haus-<br>apotheken |
|-----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------|-------------------------------------|
|                             |                                 | Landesbezirks-<br>tierärztInnen | Amtstierärzt-<br>Innen |                                     |
| Bruck-Mürzzuschlag          | 27                              | 1                               | 2                      | 22                                  |
| Deutschlandsberg            | 20                              | 0                               | 3                      | 11                                  |
| Graz                        | 73                              | 0                               | 4                      | 32                                  |
| Graz-Umgebung               | 64                              | 0                               | 3                      | 37                                  |
| Hartberg-Fürstenfeld        | 38                              | 0                               | 5                      | 20                                  |
| Leibnitz                    | 46                              | 0                               | 4                      | 14                                  |
| Leoben                      | 15                              | 0                               | 1                      | 7                                   |
| Liezen                      | 36                              | 0                               | 3                      | 22                                  |
| Murau                       | 16                              | 1                               | 1                      | 10                                  |
| Murtal                      | 34                              | 0                               | 3                      | 17                                  |
| Südoststeiermark            | 27                              | 0                               | 4                      | 18                                  |
| Voitsberg                   | 22                              | 0                               | 2                      | 12                                  |
| Weiz                        | 50                              | 0                               | 3                      | 15                                  |
| Veterinärdirektion          | 16                              | 0                               | 16*                    | 0                                   |
| Tierschutz-<br>ombudsschaft | 1                               | 0                               | 1                      | 0                                   |
| <b>Gesamt</b>               | <b>485</b>                      | <b>2</b>                        | <b>55</b>              | <b>237</b>                          |

\* Zusätzlich 7 teilzeitbeschäftigte bestellte amtliche TierärztInnen

Tab. 2: Tiertransportkontrollen, 2022

| Tierart       | Kontrollort  |            |                | Gesamt        |
|---------------|--------------|------------|----------------|---------------|
|               | Versandort   | Straße     | Bestimmungsort |               |
| Equiden       | 278          | 0          | 17             | 295           |
| Rind          | 275          | 100        | 13.226         | 13.601        |
| Schwein       | 122          | 39         | 29.102         | 29.263        |
| Kl. Wdk.      | 36           | 1          | 2.053          | 2.090         |
| Geflügel      | 276          | 2          | 4.539          | 4.817         |
| Sonstige      | 37           | 3          | 10             | 50            |
| <b>Gesamt</b> | <b>1.024</b> | <b>145</b> | <b>48.947</b>  | <b>50.116</b> |

Tab. 3: Amtstierärztliche Tierschutzkontrollen, 2022

| Kontrollbereich   | Anzahl | Kontrollbereich                       | Anzahl |
|-------------------|--------|---------------------------------------|--------|
| Nutztierhaltungen | 1.084  | Zoofachhandlungen                     | 21     |
| Heimtierhaltungen | 1.293  | Tierpensionen                         | 13     |
| Pferdehaltungen   | 73     | Reit- und Fahrbetriebe                | 11     |
| Farmwildhaltungen | 57     | sonstige gewerbliche<br>Tierhaltungen | 17     |
| Wildtierhaltungen | 101    | Tierheime, Gnadenhöfe                 | 18     |
| Schlachthanlagen  | 638*   | Zoos                                  | 22     |
| Veranstaltungen   | 31     | Zirkusse                              | 2      |

\* Kontrollen durch AmtstierärztInnen und SFU-TierärztInnen

Tab. 4: Amtstierärztlich kontrollierte landwirtschaftliche Betriebe, 2022

| Kontrollbereich           | nach Stich-<br>probenplan | Anlass-<br>kontrollen | Nach-<br>kontrollen | Gesamt       |
|---------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|--------------|
| Futtermittelhygiene       | 328                       | 0                     | 2                   | 330          |
| Futtermittel-Probenahme   | 144                       | 0                     | -                   | 144          |
| Milchhygiene              | 405                       | 10                    | 26                  | 441          |
| Tierarzneimittelanwendung | 451                       | 4                     | 7                   | 462          |
| Tierschutz-Nutztiere      | 473                       | 146                   | 59                  | 678          |
| <b>Gesamt</b>             | <b>1.801</b>              | <b>160</b>            | <b>94</b>           | <b>2.055</b> |

Tab. 5: Amtstierärztliche Cross-Compliance-Kontrollen, 2022

| Kontrollbereich              | Anzahl kontrollierter Betriebe |
|------------------------------|--------------------------------|
| Tierarzneimittel und Hormone | 335                            |
| Lebensmittelsicherheit       | 199                            |
| Futtermittel                 | 199                            |
| Tierschutz                   | 335                            |

Tab. 6: Tierseuchenstatistik, 2022

| Tierseuche             | Tierart      | Anzahl der betroffenen |            |                      | Anzahl der Tiere/Bienenvölker/Kilogramm Fische |         |          |              |
|------------------------|--------------|------------------------|------------|----------------------|--|---------|----------|--------------|
|                        |              | politischen Bezirke    | Ge-meinden | Höfe/ Weiden u. dgl. | erkrankt                                       | getötet | verendet | geschlachtet |
| Amerikanische Faulbrut | Bienen       | 6                      | 10         | 19                   | 55   | 14      | 6        | –            |
| VHS*                   | Fische       | 1                      | 1          | 1                    | 5.000  | 3       | 0        | 4.997        |
| Paratuberkulose        | Rinder       | 1                      | 1          | 1                    | 1  | 1       | 0        | 0            |
| Piroplasmose           | Rinder       | 9                      | 36         | 56                   | 65   | 1       | 64       | 0            |
| Rauschbrand            | Rinder       | 6                      | 10         | 14                   | 17   | 0       | 17       | 0            |
| Pararauschbrand        | Rinder       | 11                     | 57         | 83                   | 89   | 0       | 89       | 0            |
| HPAI**                 | Haus-gefügel | 1                      | 1          | 1                    | 147  | 312     | 83       | 0            |
| HPAI**                 | Wild-vögel   | 3                      | 6          | 7                    | 8  | 0       | 8        | –            |

\* aus einem anderen Mitgliedsstaat zugekaufte Fische \*\* Hochpathogene Aviäre Influenza A (H5N1)

Tab. 7: TSE-Tests je Tierart, 2022

| Untersuchungsanlass     | Tierart      |            |           | Gesamtzahl der Tests |
|-------------------------|--------------|------------|-----------|----------------------|
|                         | Rinder       | Schafe     | Ziegen    |                      |
| Normalschlachtung       | 3            | 0          | 0         | 3                    |
| Sonder-, Notschlachtung | 116          | 0          | 0         | 116                  |
| Verendung, Euthanasie   | 2.964        | 457        | 59        | 3.480                |
| <b>Gesamt</b>           | <b>3.083</b> | <b>457</b> | <b>59</b> | <b>3.599</b>         |

Tab. 8: Brucella Ovis – serologische Blutuntersuchung von Widdern, 2022

|        | Schafbetriebe | untersuchte Widder |
|--------|---------------|--------------------|
| Anzahl | 137           | 362                |

alle Untersuchungen negativ

Tab. 9: Brucella Melitensis – Überwachungsprogramm, 2022

|        | Schafbetriebe | unters. Schafe | Ziegenbetriebe | unters. Ziegen |
|--------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Anzahl | 219           | 2.934          | 116            | 893            |

keine infizierten Bestände

Tab. 10: Brucellose-, Leukose- und IBR/IPV-Tankmilch-Screening, 2022

|            | beprobte Betriebe | Abklärungsuntersuchung |                | infizierte Bestände |
|------------|-------------------|------------------------|----------------|---------------------|
|            |                   | Betriebe               | unters. Rinder |                     |
| Brucellose | 194               | 3                      | 80             | 0                   |
| IBR/IPV    |                   | 5                      | 135            | 0                   |
| Leukose    |                   | 2                      | 55             | 0                   |

Tab. 11: Brucellose-, Leukose- und IBR/IPV-Blut-Screening, 2022

| Bezirk               | Betriebe   | untersuchte Rinder |              |              |
|----------------------|------------|--------------------|--------------|--------------|
|                      |            | positiv            | negativ      | Summe        |
| Bruck-Mürzzuschlag   | 19         | 0                  | 175          | 175          |
| Deutschlandsberg     | 31         | 0                  | 287          | 287          |
| Graz                 | 1          | 0                  | 10           | 10           |
| Graz-Umgebung        | 24         | 0                  | 205          | 205          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 18         | 0                  | 179          | 179          |
| Leibnitz             | 2          | 0                  | 15           | 15           |
| Leoben               | 6          | 0                  | 60           | 60           |
| Liezen               | 35         | 0                  | 333          | 333          |
| Murau                | 24         | 0                  | 219          | 219          |
| Murtal               | 20         | 0                  | 198          | 198          |
| Südoststeiermark     | 9          | 0                  | 89           | 89           |
| Voitsberg            | 24         | 0                  | 201          | 201          |
| Weiz                 | 30         | 0                  | 294          | 294          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>243</b> | <b>0</b>           | <b>2.265</b> | <b>2.265</b> |

Tab. 12: BVD-Untersuchungen, 2012 bis 2022

| Jahr | Tankmilch |          | Blutproben |         |
|------|-----------|----------|------------|---------|
|      | Proben    | Betriebe | Antikörper | Antigen |
| 2012 | 19.233    | 5.419    | 43.446     | 9.994   |
| 2013 | 11.473    | 5.041    | 36.521     | 3.132   |
| 2014 | 11.007    | 4.977    | 33.668     | 2.952   |
| 2015 | 7.691     | 4.808    | 32.390     | 2.622   |
| 2016 | 7.369     | 4.673    | 31.698     | 2.692   |
| 2017 | 7.299     | 4.510    | 30.496     | 2.617   |
| 2018 | 6.798     | 4.358    | 4.775      | 2.122   |
| 2019 | 6.806     | 4.204    | 3.106      | 1.476   |
| 2020 | 4.073     | 4.051    | 4.391      | 1.118   |
| 2021 | 3.883     | 3.878    | 4.517      | 956     |
| 2022 | 3.721     | 3.717    | 3.668      | 437     |

Tab. 13: BVD-Untersuchung von Blutproben aus Stichprobenbetrieben an der AGES Linz, 2018 bis 2022

| Jahr | Rinderbetriebe | untersuchte Rinder |
|------|----------------|--------------------|
| 2018 | 256            | 1.389              |
| 2019 | 252            | 2.206              |
| 2020 | 245            | 2.319              |
| 2021 | 245            | 2.274              |
| 2022 | 243            | 2.270              |

Tab. 14: Persistent BVD-infizierte Rinder, 2004 bis 2022

| Jahr | Anzahl persistent BVD-infizierter Rinder | Jahr          | Anzahl persistent BVD-infizierter Rinder |
|------|--|---------------|--|
| 2004 | 233                                      | 2010          | 2  |
| 2005 | 565                                      | 2011          | 1  |
| 2006 | 289                                      | 2012 bis 2022 | 0  |
| 2007 | 93                                       |               |  |
| 2008 | 13                                       |               |  |
| 2009 | 4  |               |  |

Tab. 15: BVD-Status in der Steiermark (gemäß AHL), 2022

|                                       | Anzahl  |
|---------------------------------------|---------|
| Rinderbetriebe, gesamt                | 9.613   |
| Rinder                                | 298.686 |
| untersuchte Rinder                    | 3.668   |
| untersuchte Betriebe                  | 3.960   |
| amtlich anerkannt virusfreie Betriebe | 9.608   |
| % virusfreie Betriebe                 | 99,95   |

Tab. 16: Serologische Untersuchung auf Aujeszky'sche Krankheit, 2022

|       | bei der Schlachtung | vor innergemeinschaftlichem Handel | vor Export in Drittländer | Gesamt |
|-------|---------------------|------------------------------------|---------------------------|--------|
| Sauen | 1.811               | 16                                 | 0                         | 1.827  |
| Eber  | 1                   | 14                                 | 0                         | 15     |

alle Untersuchungen negativ

Tab. 17: Tollwutschutzimpfungen, 2022

| Tierart  | Tollwutschutzimpfungen |
|----------|------------------------|
| Einhufer | 1                      |
| Hunde    | 17.030                 |
| Katzen   | 2.349                  |
| Gesamt   | 19.380                 |

Tab. 18: Bedeutende Schutzimpfungen bei Rindern, 2022

|              | Anzahl der Impfbezirke | Anzahl der Betriebe | Anzahl der geimpften Tiere |
|--------------|------------------------|---------------------|----------------------------|
| Rauschbrand  | 10                     | 1.029               | 14.577                     |
| Piroplasmose | 8                      | 74                  | 465                        |

Tab. 19: Serologische Untersuchungen auf Maedi Visna (MV) und Caprine Arthritis Encephalitis (CAE) im Labor der Veterinärdirektion, 2022

| Bezirk               | Schafe (MV)    |                  | Ziegen (CAE)   |                  |
|----------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|
|                      | Betriebe       | Tiere            | Betriebe       | Tiere            |
| Bruck-Mürzzuschlag   | 9              | 113              | 7              | 47               |
| Deutschlandsberg     | 3              | 26               | 4              | 41               |
| Graz                 | 1              | 23               | 0              | 0                |
| Graz-Umgebung        | 41 (1)         | 382 (1)          | 19 (2)         | 204 (2)          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 18             | 270              | 9 (1)          | 61 (1)           |
| Leibnitz             | 8              | 141              | 9 (1)          | 110 (1)          |
| Leoben               | 6              | 119              | 4              | 24               |
| Liezen               | 25             | 390              | 18 (1)         | 155 (1)          |
| Murau                | 6              | 61               | 7              | 59               |
| Murtal               | 20 (1)         | 239 (1)          | 5 (1)          | 106 (1)          |
| Südoststeiermark     | 8              | 9                | 17 (1)         | 150 (1)          |
| Voitsberg            | 20 (1)         | 206 (1)          | 10 (1)         | 86 (1)           |
| Weiz                 | 44 (2)         | 707 (3)          | 7              | 81               |
| <b>Gesamt</b>        | <b>209 (5)</b> | <b>2.736 (6)</b> | <b>116 (8)</b> | <b>1.124 (8)</b> |

positive Befunde in Klammer

Tab. 20: Serologische Untersuchungen auf Pseudotuberkulose im Labor der Veterinärdirektion, 2022

| Bezirk               | Schafe         |                   | Ziegen        |                 |
|----------------------|----------------|-------------------|---------------|-----------------|
|                      | Betriebe       | Tiere             | Betriebe      | Tiere           |
| Bruck-Mürzzuschlag   | 2              | 14                | 2 (1)         | 19 (7)          |
| Deutschlandsberg     | 1              | 3                 | 1             | 25              |
| Graz                 | 1              | 23                | 0             | 0               |
| Graz-Umgebung        | 18 (3)         | 157 (11)          | 8 (2)         | 98 (2)          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 9              | 76                | 2             | 9               |
| Leibnitz             | 3              | 43                | 2 (1)         | 26 (1)          |
| Leoben               | 6 (2)          | 95 (18)           | 1             | 11              |
| Liezen               | 4 (2)          | 58 (12)           | 7 (1)         | 74 (1)          |
| Murau                | 2 (1)          | 15 (2)            | 4 (1)         | 40 (22)         |
| Murtal               | 12 (2)         | 112 (5)           | 3             | 79              |
| Südoststeiermark     | 3              | 20                | 5             | 56              |
| Voitsberg            | 12             | 116               | 0             | 0               |
| Weiz                 | 19 (3)         | 366 (21)          | 4             | 38              |
| <b>Gesamt</b>        | <b>92 (13)</b> | <b>1.098 (69)</b> | <b>39 (6)</b> | <b>475 (33)</b> |

positive Befunde in Klammer

Tab. 21: Amtliche Probenahmen und Kontrollen in Legehennenbetrieben, 2022

| Bezirk               | Betriebe<br>≥ 350 Tiere | Probenahmen | Kontrollen |
|----------------------|-------------------------|-------------|------------|
| Bruck-Mürzzuschlag   | 4                       | 4           | 0          |
| Deutschlandsberg     | 21                      | 19          | 5          |
| Graz-Umgebung        | 36                      | 36          | 2          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 122                     | 122         | 39         |
| Leibnitz             | 31                      | 31          | 1          |
| Leoben               | 4                       | 4           | 2          |
| Liezen               | 5                       | 2           | 0          |
| Murau                | 9                       | 9           | 8          |
| Murtal               | 17                      | 17          | 10         |
| Südoststeiermark     | 99                      | 99          | 19         |
| Voitsberg            | 2                       | 1           | 1          |
| Weiz                 | 40                      | 36          | 0          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>390</b>              | <b>380</b>  | <b>87</b>  |

Tab. 22: Amtliche Probenahmen und Kontrollen in Geflügel-Elterntierbetrieben, 2022

| Bezirk               | Betriebe<br>≥ 250 Tiere | Probenahmen | Kontrollen |
|----------------------|-------------------------|-------------|------------|
| Deutschlandsberg     | 1                       | 6           | 1          |
| Graz-Umgebung        | 1                       | 5           | 1          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 17                      | 51          | 17         |
| Südoststeiermark     | 6                       | 18          | 6          |
| Voitsberg            | 4                       | 8           | 2          |
| Weiz                 | 5                       | 15          | 5          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>34</b>               | <b>103</b>  | <b>32</b>  |

Tab. 23: Amtliche Probenahmen und Kontrollen in Geflügelmastbetrieben, 2022

|            | Betriebe ≥ 350 Tiere | Probenahmen | Kontrollen |
|------------|----------------------|-------------|------------|
| Hühnermast | 212                  | 24          | 63         |
| Putenmast  | 20                   | 2           | 6          |

## TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG

Tab. 24: Ausgaben der Tierseuchenkasse, 2022

| Ausgaben für                       | Betrag in Euro   |
|------------------------------------|------------------|
| BVD-Bekämpfung                     | 93.802,-         |
| Piroplasmosebeihilfen              | 55.982,-         |
| Rauschbrandbeihilfen (RB + ParaRB) | 96.852,-         |
| Sektionen                          | 5.549,-          |
| Rauschbrandimpfstoff               | 17.325,-         |
| <b>Summe</b>                       | <b>269.510,-</b> |

Tab. 25: Ausgaben der Transportbeschaukasse, 2022

| Ausgaben für                              | Betrag in Euro  |
|---|-----------------|
| Druckwerke                                | 2.419,-         |
| Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung | 29.230,-        |
| <b>Summe</b>                              | <b>31.649,-</b> |

## TIERÄRZTLICHE LEBENSMITTELÜBERWACHUNG

Tab. 26: Amtliche Hygienekontrollen in Fleischbetrieben, 2022

| Betriebsart                                | kontrollierte Betriebe | Kontrollen   |
|--|------------------------|--------------|
| Huftierschlachtbetriebe bis 1.000 GVE      | 384                    | 403          |
| Huftierschlachtbetriebe über 1.000 GVE     | 9                      | 157          |
| Geflügelschlachtbetriebe bis 150.000 Stk.  | 5                      | 9            |
| Geflügelschlachtbetriebe über 150.000 Stk. | 2                      | 46           |
| Zerlegungsbetriebe bis 10.000 t            | 78                     | 163          |
| Zerlegungsbetriebe über 10.000 t           | 5                      | 64           |
| Bearbeitungsbetriebe bis 100 t             | 14                     | 48           |
| Bearbeitungsbetriebe über 100 t            | 7                      | 95           |
| Verarbeitungsbetriebe bis 1.000 t          | 30                     | 48           |
| Verarbeitungsbetriebe über 1.000 t         | 9                      | 107          |
| Wildbe- und -verarbeitungsbetriebe         | 13                     | 18           |
| Kühlhäuser und Umpackzentren               | 7                      | 10           |
| <b>Summe</b>                               | <b>563</b>             | <b>1.168</b> |

## TIERÄRZTLICHE LEBENSMITTELÜBERWACHUNG

Tab. 27: Zugelassene Großbetriebe, Stand 31. 12. 2022

| Bezirk               | Anzahl    | zugelassen als |           |           |           |           |
|----------------------|-----------|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                      |           | SB             | ZB        | BB        | VB        | KU        |
| Bruck-Mürzzuschlag   | 1         | 0              | 0         | 0         | 1         | 0         |
| Deutschlandsberg     | 4         | 1              | 4         | 2         | 2         | 2         |
| Graz                 | 3         | 1              | 2         | 1         | 2         | 2         |
| Graz-Umgebung        | 7         | 0              | 2         | 1         | 2         | 5         |
| Hartberg-Fürstenfeld | 5         | 3              | 5         | 3         | 4         | 0         |
| Leibnitz             | 4         | 2              | 4         | 3         | 1         | 3         |
| Leoben               | 0         | 0              | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Liezen               | 1         | 0              | 0         | 0         | 1         | 0         |
| Murau                | 0         | 0              | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Murtal               | 0         | 0              | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Südoststeiermark     | 8         | 3              | 6         | 3         | 3         | 6         |
| Voitsberg            | 0         | 0              | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Weiz                 | 2         | 1              | 2         | 1         | 0         | 1         |
| <b>Gesamt</b>        | <b>35</b> | <b>11</b>      | <b>25</b> | <b>14</b> | <b>16</b> | <b>19</b> |

Tab. 28: Zugelassene Kleinbetriebe, Stand 31. 12. 2022

| Bezirk               | Anzahl     | zugelassen als |                 |                 |                 |           |           |           |
|----------------------|------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------|-----------|-----------|
|                      |            | SB             | SB <sub>1</sub> | SB <sub>2</sub> | SB <sub>3</sub> | ZB        | BB        | VB        |
| Bruck-Mürzzuschlag   | 87         | 87             | 77              | 0               | 24              | 0         | 1         | 0         |
| Deutschlandsberg     | 84         | 79             | 68              | 0               | 25              | 15        | 1         | 4         |
| Graz                 | 3          | 3              | 2               | 0               | 1               | 0         | 0         | 0         |
| Graz-Umgebung        | 72         | 71             | 61              | 0               | 15              | 2         | 0         | 1         |
| Hartberg-Fürstenfeld | 64         | 63             | 55              | 2               | 25              | 13        | 2         | 4         |
| Leibnitz             | 67         | 65             | 56              | 1               | 19              | 10        | 1         | 6         |
| Leoben               | 16         | 16             | 12              | 0               | 3               | 2         | 0         | 1         |
| Liezen               | 79         | 77             | 71              | 0               | 13              | 3         | 1         | 2         |
| Murau                | 28         | 28             | 26              | 0               | 3               | 5         | 0         | 1         |
| Murtal               | 39         | 39             | 37              | 0               | 6               | 6         | 0         | 1         |
| Südoststeiermark     | 37         | 33             | 25              | 1               | 11              | 6         | 1         | 5         |
| Voitsberg            | 37         | 36             | 31              | 0               | 9               | 3         | 1         | 2         |
| Weiz                 | 53         | 49             | 35              | 2               | 17              | 6         | 3         | 4         |
| <b>Gesamt</b>        | <b>666</b> | <b>646</b>     | <b>556</b>      | <b>6</b>        | <b>171</b>      | <b>71</b> | <b>11</b> | <b>31</b> |

SB = Schlachtbetrieb (SB<sub>1</sub> – Rotfleisch, SB<sub>2</sub> – Geflügel, SB<sub>3</sub> – Farmwild); ZB = Zerlegungsbetrieb;  
BB = Bearbeitungsbetrieb; VB = Verarbeitungsbetrieb; KU = Kühl- und Umpackzentrum;  
Großbetriebe: SB > 1.000 GVE/Jahr; ZB, BB, VB > 250 t/Jahr; Kleinbetriebe: SB < 1.000 GVE/Jahr

Tab. 29: Fleischuntersuchungsorgane, Stand 31. 12. 2022

|        | amtliche TierärztInnen | zugelassene TierärztInnen | amtliche FachassistentInnen für die SFU | amtliche FachassistentInnen für die TrU* | Gesamt |
|--------|------------------------|---------------------------|---|--|--------|
| Anzahl | 148                    | 13                        | 16                                      | 23                                       | 200    |

\* TrU = Trichinenuntersuchung

Tab. 30: Schlachtungen und Ergebnisse der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei landwirtschaftlichen Nutztieren, 2022

| Tierart  | Gesamt-schlachtungen | Beurteilung |                                 |            |
|----------|----------------------|-------------|---------------------------------|------------|
|          |                      | tauglich    | tauglich nach Brauchbar-machung | untauglich |
| Einhufer | 14                   | 14          | 0                               | 0          |
| Rinder   | 104.883              | 104.575     | 5                               | 303        |
| Schafe   | 16.361               | 16.357      | 0                               | 4          |
| Ziegen   | 290                  | 290         | 0                               | 0          |
| Schweine | 1.979.194            | 1.974.485   | 0                               | 4.709      |
| Hühner   | 21.933.070           | 21.683.052  | 0                               | 250.018    |
| Puten    | 10.717               | 10.665      | 0                               | 52         |

Tab. 31: Nachweis von Finnen, 2022

| starkfinnig |          |               | schwachfinnig |          |               |
|-------------|----------|---------------|---------------|----------|---------------|
| Rinder      | Schweine | Schafe/Ziegen | Rinder        | Schweine | Schafe/Ziegen |
| 0           | 0        | 0             | 5             | 0        | 0             |

Tab. 32: Wildfleischuntersuchung durch amtliche Fleischuntersuchungsorgane, 2022

| Tierart                      | Anzahl |
|------------------------------|--------|
| Farmwild                     | 1.094  |
| frei lebende Wildwiederkäuer | 7.037  |
| frei lebende Wildschweine    | 879    |

Tab. 33: Wildabschusstatistik und Beanstandungen durch kundige Personen, 2022

| Wildart           | Rotwild | Rehwild | Gams-wild | Muffel-wild | Damwild | Steinwild | Schwarz-wild | Summe  |
|-------------------|---------|---------|-----------|-------------|---------|-----------|--------------|--------|
| Abschüsse         | 11.600  | 50.842  | 3.429     | 504         | 234     | 117       | 2.281        | 69.007 |
| davon beanstandet | 198     | 1.528   | 187       | 20          | 1       | 10        | 27           | 1.971  |

Quelle: Landesjagdamt Steiermark; Jagdjahr 2022/2023 vom 1. 4. 2022 bis 31. 3. 2023

Tab. 34: Untersuchungen bei Rückstandsverdacht, 2022

|              | im Zuge einer MFU* | Follow-up-Untersuchung | anderer Anlass |
|--------------|--------------------|------------------------|----------------|
| Altrinder    | 2                  | 0                      | 0              |
| Jungrinder   | 12 (2)             | 0                      | 1              |
| Kälber       | 0                  | 0                      | 1              |
| Kühe         | 54                 | 0                      | 0              |
| Mastschweine | 0                  | 0                      | 1              |
| Altschafe    | 0                  | 0                      | 0              |
| Lämmer       | 0                  | 0                      | 0              |
| Fische       | -                  | 2                      | 0              |
| Summe        | 68 (2)             | 2                      | 3              |

\* MFU = mikrobiologische Fleischuntersuchung  
positive Befunde in Klammer

Tab. 35: Rückstandsmonitoring bei geschlachteten Tieren, 2022

| Gruppe        | Rinder         | Schweine         | Schafe        | Pferde   | Geflügel       | Fische        | Farmwild  | frei leben-<br>des Wild | Gesamt       |
|---------------|----------------|------------------|---------------|----------|----------------|---------------|-----------|-------------------------|--------------|
| A 1/A 3       | 23             | 21               | 4             | 0        | 4              | 1             | 1         | 0                       | 54           |
| A 2           | 5              | 0                | 1             | 0        | 0              | 0             | 0         | 0                       | 6            |
| A 3           | 33             | 7                | 3             | 0        | 3              | 0             | 0         | 0                       | 46           |
| A 4           | 6              | 32               | 1             | 0        | 8              | 0             | 1         | 0                       | 48           |
| A 5           | 19             | 34               | 1             | 0        | 6              | 0             | 4         | 0                       | 64           |
| A 6           | 66             | 200              | 6             | 0        | 31             | 5             | 7         | 0                       | 315          |
| B 1           | 179 (2)        | 456              | 5             | 0        | 48             | 9             | 7         | 0                       | 704          |
| B 2a          | 8              | 30               | 1             | 0        | 2              | 0             | 4         | 0                       | 45           |
| B 2b          | 2              | 22               | 1             | 0        | 20             | 0             | 7         | 0                       | 52           |
| B 2c          | 7              | 10               | 1             | 0        | 1              | 0             | 2         | 0                       | 21           |
| B 2d          | 19             | 131              | 1             | 0        | 0              | 0             | 0         | 0                       | 151          |
| B 2e          | 5              | 21 (2)           | 1 (1)         | 0        | 2 (1)          | 0             | 2         | 0                       | 31           |
| B 2f          | 12             | 34               | 1             | 0        | 0              | 0             | 0         | 0                       | 47           |
| B 3a          | 9              | 24               | 1             | 0        | 1              | 1             | 1         | 0                       | 37           |
| B 3b          | 1              | 5                | 0             | 0        | 0              | 0             | 0         | 0                       | 6            |
| B 3c          | 39             | 38 (2)           | 6             | 0        | 7              | 5             | 6         | 27                      | 128          |
| B 3d          | 0              | 17 (1)           | 0             | 0        | 0              | 1             | 0         | 0                       | 18           |
| B 3e          | 0              | 0                | 0             | 0        | 0              | 25 (1)        | 0         | 0                       | 25           |
| <b>Gesamt</b> | <b>433 (2)</b> | <b>1.082 (5)</b> | <b>34 (1)</b> | <b>0</b> | <b>133 (1)</b> | <b>47 (1)</b> | <b>42</b> | <b>27</b>               | <b>1.798</b> |

positive Befunde in Klammer

Tab. 36: Rückstandsmonitoring bei lebenden Tieren, 2022

| Gruppe        | Rinder     | Schweine  | Geflügel  | Gesamt     |
|---------------|------------|-----------|-----------|------------|
| A 1/A 3       | 19         | 24        | 0         | 43         |
| A 2           | 4          | 9         | 3         | 16         |
| A 3           | 28         | 1         | 0         | 29         |
| A 4           | 17         | 20        | 0         | 37         |
| A 5           | 17         | 21        | 7         | 45         |
| A 6           | 25         | 19        | 10        | 54         |
| B 2e          | 10         | 0         | 0         | 10         |
| <b>Gesamt</b> | <b>120</b> | <b>94</b> | <b>20</b> | <b>234</b> |

A1 – Stilbene, Stilbenderivate, ihre Salze und Ester, A2 – Thyreostatika, A3 – Steroide, A4 – Resorcylsäure-Lactone einschließlich Zeranol, A5 – Beta-Agonisten, A6 – verbotene Stoffe (Chloramphenicol, Nitrofurane, Nitroimidazole), B1 – Hemmstoffe, Sulfonamide, B2a – Antiparasitika, B2b – Kokzidiostatika, B2c – Carbamate und Pyrethroide, B2d – Beruhigungsmittel (Tranquilizer), B2e – nicht steroidale Entzündungshemmer (NSAIDs), B2f – sonstige Stoffe (Corticosteroide), B3a – organische Chlorverbindungen einschließlich polychlorierter Biphenyle, B3b – organische Phosphorverbindungen (OPC), B3c – Schwermetalle (Blei, Cadmium, Quecksilber, Arsen, ...), B3d – Mykotoxine, B3e – Farbstoffe (Malachitgrün, Kristallviolett, Brillantgrün)

Tab. 37: Amtstierärztlich gezogene Lebensmittelproben, 2022

| Warengruppe                          | Waren  | Proben     | davon beanstandet | Beanstandungsgründe  |   |                 |               |          |
|--------------------------------------|--|------------|-------------------|----------------------|---|-----------------|---------------|----------|
|                                      |  |            |                   | gesundheitsschädlich | für den menschlichen Verzehr ungeeignet | Zusammensetzung | Kennzeichnung | andere   |
| <b>Planproben Herstellerbetriebe</b> |  |            |                   |                      |   |                 |               |          |
| 01 01                                | Rohes Fleisch, frisch oder tiefgekühlt                             | 29         | 1                 |                      |   |                 | 1             |          |
| 01 02                                | Rohes Fleisch, zerkleinert, ungewürzt                              | 16         | 1                 |                      |   |                 | 1             |          |
| 01 03                                | Fleischzubereitungen   | 22         | 4                 |                      |   |                 | 4             |          |
| 01 04                                | Pökel- und Räucherfleisch  | 27         | 4                 |                      |   | 1               | 2             | 1        |
| 01 05                                | Würste   | 84         | 21                |                      |   | 3               | 16            | 2        |
| 01 07                                | Suppen mit und aus Fleisch sowie Fleischextrakte und Suppen daraus | 3          | 0                 |                      |   |                 |               |          |
| 01 09                                | Wildbret frisch oder tiefgekühlt                                   | 6          | 0                 |                      |   |                 |               |          |
| 01 10                                | Wildbreterzeugnisse  | 5          | 4                 |                      |   |                 | 4             |          |
| 04 01                                | Geflügel frisch, tiefgekühlt                                       | 7          | 0                 |                      |   |                 |               |          |
| 04 02                                | Zubereitungen aus Geflügelfleisch                                  | 8          | 0                 |                      |   |                 |               |          |
| 04 03                                | Würste aus Geflügelfleisch   | 8          | 2                 |                      |   |                 | 2             |          |
| 22 01                                | Verpackte Fertiggerichte   | 0          | 0                 |                      |   |                 |               |          |
| <b>Gesamt</b>                        |  | <b>215</b> | <b>37</b>         | <b>0</b>             | <b>0</b>                                | <b>4</b>        | <b>30</b>     | <b>3</b> |
| <b>Planproben Primärproduktion</b>   |  |            |                   |                      |   |                 |               |          |
| 03 01                                | Tierarzneimittelmonitoring von Rohmilch                            | 52         | 0                 |                      |   |                 |               |          |
| <b>Gesamt</b>                        |  | <b>52</b>  | <b>0</b>          | <b>0</b>             | <b>0</b>                                | <b>0</b>        | <b>0</b>      | <b>0</b> |

Tab. 38: Trichinenuntersuchungen im Labor der Veterinärdirektion, 2009 bis 2022

| Jahr | Anzahl der Ein-sendungen | Anzahl der Proben |                |               |        |        |
|------|--------------------------|-------------------|----------------|---------------|--------|--------|
|      |                          | Mast-schweine     | Zucht-schweine | Wild-schweine | Pferde | Andere |
| 2009 | 6.152                    | 36.888            | 121            | 362           | 4      | 3      |
| 2010 | 5.812                    | 35.073            | 72             | 535           | 11     | 4      |
| 2011 | 6.214                    | 35.688            | 202            | 847           | 24     | 4      |
| 2012 | 6.322                    | 36.300            | 347            | 1.533         | 33     | 13     |
| 2013 | 6.241                    | 35.899            | 346            | 1.330         | 51     | 4      |
| 2014 | 6.029                    | 34.905            | 310            | 1.315         | 86     | 6      |
| 2015 | 5.870                    | 35.288            | 347            | 1.361         | 88     | 11     |
| 2016 | 5.988                    | 38.043            | 222            | 1.383         | 156    | 11     |
| 2017 | 6.233                    | 36.445            | 200            | 2.102         | 73     | 18     |
| 2018 | 6.036                    | 32.519            | 189            | 2.007         | 35     | 21     |
| 2019 | 6.665                    | 31.410            | 175            | 2.967         | 27     | 35     |
| 2020 | 5.913                    | 28.999            | 237            | 2.455         | 27     | 21     |
| 2021 | 6.762                    | 27.530            | 243            | 3.825         | 20     | 41     |
| 2022 | 6.095                    | 27.188            | 218            | 3.005         | 17     | 28*    |

\* 26 Dachse, 2 Nutrias

Tab. 39: Ausgaben der Fleischuntersuchungskasse, 2022

| Ausgaben für  | Betrag in Euro   |
|---|------------------|
| Rückstands- und mikrobiologische Fleischuntersuchungen                  | 131.787,-        |
| Zusatzkosten für Rückstands- und mikrobiologische Fleischuntersuchungen | 1.736,-          |
| Trichinenuntersuchung   | 63.005,-         |
| Druckwerke  | 716,-            |
| Firmenentgelte  | 1.707,-          |
| Personalaufwand   | 443.512,-        |
| Sachaufwand und Verbrauchsgüter   | 10.638,-         |
| Aus- und Fortbildung von Aufsichtsorganen                               | 22.500,-         |
| Sonstiges   | 29.325,-         |
| <b>Summe</b>  | <b>704.926,-</b> |

Tab. 40: Amtliche Kontrollen in TKV-Sammelstellen, 2022

| Bezirk               | TKV-Sammelstellen | Kontrollen |
|----------------------|-------------------|------------|
| Bruck-Mürzzuschlag   | 20                | 0          |
| Deutschlandsberg     | 23                | 6          |
| Graz                 | 1                 | 0          |
| Graz-Umgebung        | 45                | 0          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 52                | 0          |
| Leibnitz             | 20                | 4          |
| Leoben               | 12                | 6          |
| Liezen               | 20                | 3          |
| Murau                | 13                | 5          |
| Murtal               | 7                 | 1          |
| Südoststeiermark     | 62                | 0          |
| Voitsberg            | 17                | 2          |
| Weiz                 | 35                | 1          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>327</b>        | <b>28</b>  |

Tab. 41: Amtliche Kontrollen in TNP-Betrieben, 2022

| Bezirk               | TNP-Betriebe | Kontrollen |
|----------------------|--------------|------------|
| Bruck-Mürzzuschlag   | 13           | 0          |
| Deutschlandsberg     | 17           | 8          |
| Graz                 | 12           | 2          |
| Graz-Umgebung        | 19           | 5          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 14           | 3          |
| Leibnitz             | 26           | 3          |
| Leoben               | 7            | 0          |
| Liezen               | 8            | 7          |
| Murau                | 3            | 2          |
| Murtal               | 10           | 2          |
| Südoststeiermark     | 29           | 0          |
| Voitsberg            | 16           | 5          |
| Weiz                 | 21           | 1          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>195</b>   | <b>38</b>  |



## TIERISCHE NEBENPRODUKTE

Tab. 42: Verwertungsbetriebe für tierische Nebenprodukte, Stand 31. 12. 2022

| Betriebskategorie   | Anzahl * |
|---|----------|
| Verarbeitungsbetriebe für Material der Kategorie 3            | 1        |
| Zwischenbehandlungsbetriebe                                   | 14       |
| Verbrennungsanlagen   | 3        |
| Mitverbrennungsanlagen  | 3        |
| Lagerbetriebe für verarbeitetes tierisches Eiweiß             | 3        |
| Heimtierfutterbetriebe  | 18       |
| Fettverarbeitungsbetriebe für Material der Kategorien 1, 2, 3 | 2        |
| Technische Betriebe   | 3        |
| Tierpräparatoren  | 7        |
| Gerbereien  | 3        |
| Biogasanlagen   | 33       |
| Kompostieranlagen   | 32       |
| Registrierte Heimtierfriedhöfe                                | 2        |
| Eingetragene Verwender  | 51       |
| Transporteure   | 20       |
| Sammler   | 2        |
| Händler   | 2        |
| Düngemittelhersteller   | 2        |
| Anderer Übernehmer  | 6        |

\* Mehrfachnennungen möglich (insgesamt 195 Betriebe)

Tab. 43: Falltiere nach Kategorien (Nutztiere), 2022

| Falltiere                 | Anzahl        | Menge (in t) |
|---------------------------|---------------|--------------|
| <b>Kategorie 1</b>        | <b>17.627</b> | <b>3.297</b> |
| davon Rinder ab 1 Jahr    | 5.027         | 2.548        |
| Rinder bis 1 Jahr         | 8.854         | 523          |
| Schafe/Ziegen             | 3.746         | 226          |
| <b>Kategorie 2</b>        | <b>61.295</b> | <b>3.824</b> |
| davon Einhufer            | 935           | 367          |
| Schweine                  | 41.312        | 3.057        |
| Ferkel (bis 50 kg)        | 18.437        | 148          |
| andere Tiere (z. B. Wild) | 611           | 86           |
| Geflügel                  | *             | 166          |
| <b>Gesamt</b>             | <b>78.922</b> | <b>7.121</b> |

\* nicht erfasst; Quelle: Pura Austria GmbH

## TIERISCHE NEBENPRODUKTE

Tab. 44: Andere tierische Nebenprodukte (ohne Falltiere), 2022

| Material                                  | Menge (in t)  |
|---|---------------|
| <b>Kategorie 1</b>                        | <b>4.656</b>  |
| davon Tierkörper, ganz (Heimtiere)        | 2             |
| Mischmaterial und TKV-Gemeindetonnen      | 4.654         |
| <b>Kategorie 2</b>                        | <b>359</b>    |
| <b>Kategorie 3 (Schlachtabfälle, ...)</b> | <b>66.197</b> |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>71.212</b> |

Quelle: Pura Austria GmbH

## EUTERGESUNDHEITSDIENST

Tab. 45: Milchprobeneinsendungen (Anzahl der beprobten Tiere), 2022

| Bezirk               | Rind          | Schaf      | Ziege      |
|----------------------|---------------|------------|------------|
| Bruck-Mürzzuschlag   | 749           | 0          | 0          |
| Deutschlandsberg     | 719           | 1          | 38         |
| Graz                 | 27            | 0          | 0          |
| Graz-Umgebung        | 619           | 0          | 1          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 3.325         | 14         | 4          |
| Leibnitz             | 119           | 0          | 8          |
| Leoben               | 890           | 0          | 1          |
| Liezen               | 2.047         | 2          | 0          |
| Murau                | 1.574         | 0          | 0          |
| Murtal               | 1.066         | 0          | 29         |
| Südoststeiermark     | 226           | 0          | 309        |
| Voitsberg            | 326           | 0          | 0          |
| Weiz                 | 942           | 165        | 9          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>12.629</b> | <b>182</b> | <b>399</b> |

Tab. 46: Milchprobenuntersuchungen (Anzahl der beprobten Tiere), 2015 bis 2022

|               | 2015          | 2016          | 2017          | 2018          | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Kühe          | 10.886        | 11.884        | 11.080        | 12.728        | 12.090        | 12.924        | 14.316        | 12.629        |
| Milchschafe   | 165           | 53            | 38            | 91            | 72            | 54            | 38            | 182           |
| Milchziegen   | 55            | 178           | 159           | 252           | 123           | 206           | 435           | 399           |
| <b>Gesamt</b> | <b>11.106</b> | <b>12.115</b> | <b>11.277</b> | <b>13.071</b> | <b>12.285</b> | <b>13.184</b> | <b>14.789</b> | <b>13.210</b> |

beprobte Tiere 2022: 1.826 durch TierärztInnen, 11.384 durch LandwirtInnen

Tab. 47a: Resistenzverhalten ausgewählter Mastitiserreger (in Prozent), 2022

| Wirkstoff/Präparat                | Staph. Aureus<br>n = 2.509 |     |    | koag.-neg.<br>Staphylokokken<br>n = 1.826 |     |    | Enterobacteriaceae<br>n = 1.484 |     |    |
|-----------------------------------|----------------------------|-----|----|---|-----|----|---------------------------------|-----|----|
|                                   | +                          | (+) | -  | +   | (+) | -  | +                               | (+) | -  |
| Penicillin G                      | 85                         | 4   | 11 | 63  | 21  | 16 |                                 |     |    |
| Cloxacillin                       | 99                         | *   | 1  | 98  | *   | 2  |                                 |     |    |
| Mamyzin                           | 90                         | 4   | 6  | 91  | 8   | 1  |                                 |     |    |
| Tylosin                           | 75                         | 24  | 1  | 89  | 10  | 1  |                                 |     |    |
| Lincomycin                        | 97                         | 1   | 2  | 97  | 1   | 2  |                                 |     |    |
| Cephalosporine                    | 95                         | 4   | 1  | 94  | 5   | 1  | 96                              | 2   | 2  |
| Cefquinom                         | 100                        | *   | 0  | 100                                       | *   | 0  | 98                              | 0   | 2  |
| Cefalexin/Kanamycin               |                            |     |    |   |     |    | 62                              | 25  | 13 |
| Enrofloxacin                      |                            |     |    |   |     |    | 97                              | 1   | 2  |
| Marbofloxacin                     |                            |     |    |   |     |    | 99                              | 0   | 1  |
| Augmentin                         |                            |     |    |   |     |    | 8                               | 40  | 52 |
| Sulphamethoxazol/<br>Trimethoprim |                            |     |    |   |     |    | 88                              | 3   | 9  |

+ empfindlich, (+) mäßig empfindlich, – resistent; \* kein Beurteilungskriterium

Tab. 47b: Resistenzverhalten ausgewählter Mastitiserreger (in Prozent), 2022

| Wirkstoff/Präparat | Streptococcus spp.<br>n = 3.564 |     |    | Streptococcus Agalactiae<br>n = 8 |     |    |
|--------------------|---------------------------------|-----|----|-----------------------------------|-----|----|
|                    | +                               | (+) | -  | +                                 | (+) | -  |
| Cloxacillin        | 95                              | *   | 5  | 100                               | *   | 0  |
| Mamyzin            | 100                             | 0   | 0  | 100                               | 0   | 0  |
| Cephalosporine     | 99                              | 0   | 1  | 100                               | 0   | 0  |
| Tylosin            | 63                              | 30  | 7  | 25                                | 50  | 25 |
| Penicillin G       | 99                              | 1   | 0  | 100                               | 0   | 0  |
| Cefquinom          | 100                             | *   | 0  | 100                               | *   | 0  |
| Lincomycin         | 87                              | 1   | 12 | 100                               | 0   | 0  |

+ empfindlich, (+) mäßig empfindlich, – resistent; \* kein Beurteilungskriterium

Tab. 47c: Resistenzverhalten ausgewählter Mastitiserreger (in Prozent), 2022

| Wirkstoff/Präparat | Enterokokken<br>n = 428 |     |    | Trueperella Pyogenes<br>n = 187 |     |   |
|--------------------|-------------------------|-----|----|---------------------------------|-----|---|
|                    | +                       | (+) | -  | +                               | (+) | - |
| Cloxacillin        | 5                       | *   | 95 | 98                              | *   | 2 |
| Mamyzin            | 76                      | 21  | 3  | 100                             | 0   | 0 |
| Cephalosporine     | 34                      | 31  | 35 | 100                             | 0   | 0 |
| Tylosin            | 14                      | 55  | 31 | 98                              | 1   | 1 |
| Penicillin G       | 10                      | 85  | 5  | 100                             | 0   | 0 |
| Cefquinom          | 84                      | *   | 16 | 100                             | *   | 0 |
| Lincomycin         | 28                      | 1   | 71 | 99                              | 0   | 1 |

+ empfindlich, (+) mäßig empfindlich, – resistent; \* kein Beurteilungskriterium

Tab. 48: Am TGD Steiermark teilnehmende Betriebe, 2016 bis 2022

|                                   | 2016         | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         |
|-----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Schweine haltende Betriebe</b> | <b>1.615</b> | <b>1.608</b> | <b>1.546</b> | <b>1.495</b> | <b>1.438</b> | <b>1.418</b> | <b>1.352</b> |
| Ferkelerzeugung                   | 779          | 751          | 715          | 675          | 643          | 639          | 598          |
| Schweinemast                      | 799          | 815          | 788          | 779          | 757          | 738          | 720          |
| Babyferkelaufzucht                | 30           | 34           | 35           | 36           | 30           | 33           | 26           |
| Jungsauenaufzucht                 | 7            | 8            | 8            | 5            | 8            | 8            | 8            |
| <b>Rinder haltende Betriebe</b>   | <b>4.568</b> | <b>4.681</b> | <b>5.023</b> | <b>4.990</b> | <b>4.907</b> | <b>4.820</b> | <b>4.788</b> |
| Milchviehhaltung                  | 3.557        | 3.626        | 3.898        | 3.773        | 3.687        | 3.524        | 3.440        |
| Mutterkuhhaltung                  | 618          | 624          | 648          | 664          | 672          | 698          | 725          |
| Rindermast/Kalbinnenaufzucht      | 382          | 416          | 463          | 535          | 535          | 579          | 612          |
| spezialisierte Kälberaufzucht     | 11           | 15           | 14           | 18           | 13           | 19           | 11           |
| Schaf- & Ziegenhaltung            | 158          | 170          | 180          | 194          | 191          | 195          | 196          |
| Fischproduktion                   | 37           | 33           | 43           | 37           | 38           | 39           | 39           |
| Farmwildhaltung                   | 95           | 91           | 85           | 90           | 91           | 84           | 89           |
| Neuweltkamelhaltung               | 0            | 0            | 0            | 3            | 4            | 6            | 8            |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>6.473</b> | <b>6.583</b> | <b>6.877</b> | <b>6.809</b> | <b>6.669</b> | <b>6.562</b> | <b>6.472</b> |

Tab. 49: TGD Steiermark – Betriebe und TierärztInnen, Stand 31. 12. 2022

| Bezirk               | TGD-Betriebe | TGD-TierärztInnen mit – ohne*<br>Betreuungsverträge(n) | TGD-TierärztInnen<br>gesamt |
|----------------------|--------------|--|-----------------------------|
| Bruck-Mürzzuschlag   | 366          | 8 4  | 12                          |
| Deutschlandsberg     | 404          | 9 2  | 11                          |
| Graz                 | 37           | 1 1  | 2                           |
| Graz-Umgebung        | 422          | 6 3  | 9                           |
| Hartberg-Fürstenfeld | 868          | 16 4   | 20                          |
| Leibnitz             | 470          | 17 12  | 29                          |
| Leoben               | 186          | 3 5  | 8                           |
| Liezen               | 514          | 13 5   | 18                          |
| Murau                | 554          | 10 0   | 10                          |
| Murtal               | 790          | 7 5  | 12                          |
| Südoststeiermark     | 631          | 8 3  | 11                          |
| Voitsberg            | 308          | 6 0  | 6                           |
| Weiz                 | 922          | 5 18   | 23                          |
| Anderes Bundesland   | –            | 19 12  | 31                          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>6.472</b> | <b>125 74</b>  | <b>202</b>                  |

\* TeilhaberInnen oder AssistentInnen

Tab. 50: TGD-Betriebe, 2015 bis 2022

| Bezirk               | 2015         | 2016         | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         |
|----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Bruck-Mürzzuschlag   | 280          | 289          | 310          | 355          | 362          | 361          | 367          | 366          |
| Deutschlandsberg     | 427          | 420          | 425          | 436          | 434          | 416          | 411          | 404          |
| Graz                 | 25           | 27           | 38           | 38           | 39           | 38           | 36           | 37           |
| Graz-Umgebung        | 398          | 407          | 427          | 445          | 440          | 429          | 420          | 422          |
| Hartberg-Fürstenfeld | 875          | 869          | 879          | 949          | 926          | 913          | 890          | 868          |
| Leibnitz             | 530          | 529          | 536          | 526          | 504          | 495          | 482          | 470          |
| Leoben               | 196          | 198          | 195          | 194          | 191          | 186          | 187          | 186          |
| Liezen               | 486          | 483          | 491          | 505          | 509          | 502          | 508          | 514          |
| Murau                | 473          | 482          | 508          | 586          | 586          | 574          | 568          | 554          |
| Murtal               | 754          | 752          | 766          | 808          | 807          | 804          | 793          | 790          |
| Südoststeiermark     | 851          | 781          | 754          | 745          | 723          | 687          | 668          | 631          |
| Voitsberg            | 280          | 287          | 318          | 333          | 325          | 321          | 309          | 308          |
| Weiz                 | 951          | 949          | 936          | 957          | 963          | 943          | 923          | 922          |
| <b>Gesamt</b>        | <b>6.526</b> | <b>6.473</b> | <b>6.583</b> | <b>6.877</b> | <b>6.809</b> | <b>6.669</b> | <b>6.562</b> | <b>6.472</b> |

Tab. 51: An TGD-Programmen teilnehmende Betriebe, 2018 bis 2022

| Programm   | 2018  | 2019 | 2020  | 2021  | 2022  |
|--|-------|------|-------|-------|-------|
| GMON (Gesundheitsmonitoring Rind)  | 1.244 | 923  | 1.263 | 2.505 | 2.451 |
| PRRS-Screening in Herdebuchbetrieben beim Schwein  | 10    | 9    | 8     | 9     | 9     |
| Tiergesundheit und Management beim Schwein   | 958   | 989  | 934   | 898   | 795   |
| Modul Eutergesundheit  | 401   | 423  | 448   | 406   | 402   |
| Programm zur Bekämpfung von Fruchtbarkeitsstörungen in der österreichischen Rinderhaltung zur Verbesserung des Gesundheits- und Leistungszustandes der Rinderbestände  | 281   | 304  | 329   | 371   | 367   |
| Programm zur Bekämpfung von Parasiten und der Trichophytie in österreichischen Rinderhaltungen zur Verbesserung der Rinderbestände einschließlich der Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der Produkte | 70    | 80   | 128   | 0     | 0     |
| Fruchtbarkeits- und Zuchtmaßnahmen beim Rind zur Verbesserung der Tiergesundheit   | 50    | 49   | 59    | 94    | 100   |
| Programm zur Parasitenbekämpfung und zur Immobilisation von Wildtieren in Gehegehaltung  | 25    | 29   | 25    | 25    | 25    |
| Räudeüberwachung in Ferkelerzeugerbetrieben  | 35    | 32   | 32    | 28    | 23    |
| Bekämpfung von Circovirus-bedingten Krankheiten beim Schwein (PCV-2)   | 535   | 571  | 565   | 556   | 653   |
| Überwachung und Bekämpfung der progressiven Rhinitis Atrophicans (PAR) bei Zuchtschweinen  | 13    | 12   | 16    | 17    | 15    |
| Bekämpfung von Endo- und Ektoparasiten bei kleinen Wiederkäuern  | 17    | 17   | 16    | 17    | 25    |
| Bekämpfung von Maedi Visna, CAE, Brucella Ovis bei Schafen und Ziegen  | 14    | 17   | 16    | 55    | 64    |
| Gesundheitsprogramm Fische   | 2     | 4    | 8     | 8     | 11    |
| Schwerpunkt Biosicherheit  | 207   | 202  | 200   | 199   | 143   |
| Landesprogramm Sauenfruchtbarkeit  | 19    | 7    | 20    | 23    | 15    |
| Stabilisierung der Tiergesundheit in Ferkelproduktionsbetrieben  |       |      |       | 76    | 0     |

Tab. 52: Leistungen aus dem TGD-Leistungskatalog, 2022

| Leistungen                                     | Anzahl | Betriebe | BTA* |
|--|--------|----------|------|
| Sektionen an der TKV                           | 363    | 317      | 72   |
| Hofsektionen                                   | 304    | 149      | 8    |
| Kotuntersuchungen auf Parasiten (Proben)       | 13     | 5        | 3    |
| Untersuchungen zur Sauenfruchtbarkeit (Proben) | 150    | 15       | 4    |
| BU** und Antibiogramme (Proben)                | 122    | 118      | 7    |
| Rindergrippe Schutzimpfungen (Tiere)           | 2.949  | 243      | 23   |
| Abortusuntersuchungen (Proben)                 | 111    | 43       | 22   |
| PRRS-Screening (Proben)                        | 587    | 9        | 9    |
| PRRS-Biosicherheitschecks                      | 13     | 13       | 2    |
| PRRS ÖTGD Ferkelerzeuger (Proben)              | 86     | 7        | 5    |
| Tränkwasseruntersuchung (Proben)               | 7      | 7        | 6    |
| Schwein ÖTGD PAR (Proben)                      | 115    | 2        | 2    |

\* Betreuungstierärztin/-tierarzt

\*\* bakteriologische Untersuchung

Tab. 53: Erfasste Mängel bei TGD-Betriebserhebungen, TGD-Online 31. 12. 2022

| Evaluiierungsbereiche                | leichte Mängel | erhebliche Mängel |
|--------------------------------------|----------------|-------------------|
| Arzneimitteldokumentation/-anwendung | 36             | 0                 |
| Tierschutz                           | 10             | 0                 |
| Tiergesundheitsstatus                | 117            | 0                 |
| Hygiene                              | 63             | 0                 |
| Fütterung                            | 9              | 1                 |
| Management                           | 14             | 0                 |
| Haltung                              | 67             | 1                 |
| Stallklima                           | 8              | 0                 |
| Gesundheitsprogramme                 | 1              | 0                 |
| Aus- und Weiterbildungserfordernisse | 20             | 0                 |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>345</b>     | <b>2</b>          |

8.218 TGD-Betriebserhebungen

Tab. 54: Tierhaltende landwirtschaftliche Betriebe und Anzahl der Tiere, 2022

| Tierart                | Betriebe | Tiere     |
|------------------------|----------|-----------|
| Rinder                 | 9.613    | 298.686   |
| Schweine               | 6.840    | 710.014   |
| Geflügel               | 18.939   | 6.304.021 |
| Schafe                 | 4.688    | 87.923    |
| Ziegen                 | 2.606    | 12.107    |
| Einhufer               | 4.690    | 18.979    |
| Kamelartige            | 363      | 2.728     |
| Straußenartige         | 43       | 231       |
| Farmwild – Schalenwild | 687      | 14.534    |

Quelle: VIS (Stand: 31. 12. 2022)

Tab. 55: Bienenhalter, Bienenstände und Bienenvölker, 2022

|              | Anzahl |
|--------------|--------|
| Bienenhalter | 5.264  |
| Bienenstände | 14.124 |
| Bienenvölker | 72.582 |

Quelle: VIS (Stand: 31. 12. 2022)

Tab. 56: Drittlandexporte von Milch und Fleisch aus der Steiermark, 2022

| Produkte                       | Anzahl Abfertigungen | Menge in Tonnen | Anzahl Exportländer |
|--------------------------------|----------------------|-----------------|---------------------|
| Fleisch und Fleischerzeugnisse | 2.557                | 48.247          | 27*                 |
| Milch und Milcherzeugnisse     | 991                  | 13.583          | 46**                |

\* Albanien, Angola, Äquatorial Guinea, Bosnien und Herzegowina, China, Demokratische Rep. Kongo, Elfenbeinküste, Georgien, Hongkong, Japan, Kanada, Kongo, Korea (Südkorea), Kosovo, Liberia, Moldawien, Montenegro, Nordmazedonien, Philippinen, Russische Föderation, Serbien, Singapur, Taiwan, Türkische Rep. Nordzypern, Ukraine, Vietnam, Weißrussland

\*\* Angola, Armenien, Australien, Bahrain, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, China, Dominikanische Republik, Dubai, Georgien, Ghana, Großbritannien, Guatemala, Indien, Irak, Iran, Israel, Japan, Kanada, Katar, Korea (Südkorea), Kosovo, Kuwait, Libanon, Libyen, Malaysia, Malediven, Marokko, Mauritius, Mexiko, Moldawien, Montenegro, Neuseeland, Nordmazedonien, Saudi Arabien, Serbien, Singapur, Südafrika, Thailand, Tunesien, Türkei, Ukraine, USA, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam

Tab. 57: Drittlandexporte von Zucht- und Nutztieren aus der Steiermark, 2022

| Anzahl    | Rinder | Schweine | Schafe | Ziegen | Pferde | Sonstige |
|-----------|--------|----------|--------|--------|--------|----------|
| Sendungen | 43     | 0        | 1      | 0      | 12     | 13       |
| Tiere     | 891    | 0        | 20     | 0      | 20     | 183      |

Exportländer: Algerien, Aserbaidshan, Bosnien und Herzegowina, Kanada, Katar, Montenegro, Schweiz, Serbien, Tunesien, Türkei, USA, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich

Tab. 58: Innergemeinschaftliche Verbringungen in die Steiermark, 2022

| Tierart                                 | Verwendungszweck     |               |           | Gesamt    |
|---|----------------------|---------------|-----------|-----------|
|   | Zucht- und Nutztiere | Schlachttiere | Andere    |           |
| Einhufer                                | 320                  | 0             | 0         | 320       |
| Rinder                                  | 254                  | 28.264        | 0         | 28.518    |
| Schweine                                | 51.503               | 144.420       | 0         | 195.923   |
| Schafe                                  | 10                   | 0             | 0         | 10        |
| Ziegen                                  | 5                    | 0             | 0         | 5         |
| sonstige Klautiere (z. B. Alpaka, Lama) | 10                   | 0             | 0         | 10        |
| Geflügel                                | 504.264              | 621.040       | 0         | 1.125.304 |
| Bruteier                                | –                    | –             | 2.432.880 | 2.432.880 |
| Fische (kg)                             | –                    | –             | 5.083.093 | 5.083.093 |

Quelle: TRACES NT

Tab. 59: Innergemeinschaftliche Verbringungen aus der Steiermark, 2022

| Tierart                                 | Verwendungszweck     |               |         | Gesamt    |
|---|----------------------|---------------|---------|-----------|
|   | Zucht- und Nutztiere | Schlachttiere | Andere  |           |
| Einhufer                                | 571                  | 0             | 0       | 571       |
| Rinder                                  | 4.693                | 0             | 0       | 4.693     |
| Schweine                                | 5.013                | 360           | 0       | 5.373     |
| Schafe                                  | 477                  | 0             | 0       | 477       |
| Ziegen                                  | 3                    | 0             | 0       | 3         |
| sonstige Klautiere (z. B. Alpaka, Lama) | 4                    | 0             | 0       | 4         |
| Geflügel                                | 2.549.685            | 324.816       | 0       | 2.874.501 |
| Bruteier                                | –                    | –             | 263.520 | 263.520   |
| Fische (kg)                             | –                    | –             | 20.003  | 20.003    |

Quelle: TRACES NT

## ANHÄNGE

### FACHARTIKEL UND PUBLIKATIONEN

SEITE 56

### FACHVORTRÄGE

SEITE 57

### KONTAKTADRESSEN DER STEIRISCHEN VETERINÄRBEHÖRDEN

SEITE 59

## FACHARTIKEL UND PUBLIKATIONEN

- DEUTZ, A. (2022): „Chinaseuche“ bei Wildkaninchen. Der Anblick 7/22, S. 30-31.
- DEUTZ, A. (2022): Auswirkungen von Stress auf Wildtiere. Ber. 26. Wildtiermanagementtagung „Landschaft der Furcht“, 6. bis 7. Oktober, St. Johann i. D., S. 10-14.
- DEUTZ, A. (2022): Bandwurmfinnen im Rehmuskel. Der Anblick 1/22, S. 31.
- DEUTZ, A. (2022): Geflügelpest: Bisher stärkstes Auftreten. Der Anblick 2/22, S. 34-36.
- DEUTZ, A. (2022): Hegeabschüsse und Nottötungen. Ber. 27. Österr. Jägertagung, 30. bis 31. Mai, Aigen im Ennstal, S. 59-66.
- DEUTZ, A. (2022): Kitzrettung mit Bedacht. Der Anblick 5/22, S. 36-37.
- DEUTZ, A. (2022): Tollwut in Teilen Europas noch häufig. Der Anblick 8/22, S. 26-29.
- DEUTZ, A., DEUTZ, U., GRESSMANN, G. (2022): Wildtier & Lebensraum im Wandel der Zeit. Ausstellungsführer zur Dauerausstellung in St. Lambrecht. Eigenverlag, 166 Seiten.
- DEUTZ, A., GEISEL, O. (2022): Innere Organe: Normalzustand – bedenkliche Merkmale. PIRSCH-Sonderheft Nr. 2, Deutscher Landwirtschaftsverlag München, 122 Seiten.
- DEUTZ, A., SCHAWALDER, F.-J. (2022): Aujeszkyische Krankheit – nicht nur bei Schwarzwild! Schweizer Jäger 8/22, S. 64-67.
- DEUTZ, A., SCHAWALDER, F.-J. (2022): Hantavirus-Infektionen – sind Jäger besonders gefährdet? Schweizer Jäger 2/22, S. 38-39.
- DEUTZ, A., SCHAWALDER, F.-J. (2022): Pockenviren bei Mensch und Tier. Schweizer Jäger 11/22, S. 60-62.
- DEUTZ, A., SCHAWALDER, F.-J. (2022): Tollwut – eine alte und aktuelle Seuche. Schweizer Jäger 9/22, S. 28-30.
- FIRTH, L.C., KÄSBOHRER, A., PLESS, P., KOEBERL-JELOVCAN, S., OBRITZHAUSER, W. (2022): Analysis of Antimicrobial Use and the Presence of Antimicrobial-Resistant Bacteria on Austrian Dairy Farms – A Pilot Study. Antibiotics, **11**, 1-16.
- GUMBSCH, P. (2022): Ein kurzes ASP-Update. Der Steirische Aufsichtsjäger 29/22, S. 27.
- GUMBSCH, P. (2022): Verdauungsphysiologie bei Wildwiederkäuern. Der Steirische Aufsichtsjäger 30/22, S. 26-27.
- HAAS, D., MISKOVIC, T., FRITZ, Th., GALLER, H., HABIB, J., KÖCK, S., KROPSCH, M., PLESS, P., STONITSCH, M., ZENTNER, E., REINTHALER, F.F. (2022): Concentrations of mesophilic bacteria in a poultry farm over two fattening periods focusing on the presence of staphylococci and enterococci. FEMS Microbes, **3**, 1-9.
- HANDL, S., DEUTZ, A. (2022): Hundefutter – bedarfsorientiert Füttern. Leopold Stocker Verlag, Graz – Stuttgart, 144 Seiten.
- PLESS, P. (2022): Frage & Antwort: Viertelgemelksuntersuchung im Veterinärlabor. Schafe und Ziegen aktuell 4/22, S. 20.
- WITTEK, T., NEUHUBER, T., SPERGSER, J., KALTENEGGER, G., HAUPT, H. (2022): Hautpilz – weit verbreitet, bald erkannt. Fleckvieh Austria 2/22, S. 6-7.

## FACHVORTRÄGE

- WAGNER, P. (2022): „Öffentliches Veterinärwesen, Rolle des Tierarztes, Organisation.“ Webinar im Rahmen der Vorlesung „Veterinärwesen und Gerichtliche Veterinärmedizin“ der Veterinärmedizinischen Universität Wien, 17. Jänner und 12. Dezember, Online.
- HIESEL, J., WAGNER, P., WOLF, R. (2022): „Tierseuchenworkshop“ des Tierärztlichen Physikaturskurses der Veterinärmedizinischen Universität Wien, 20. Jänner, Online.
- BAUER, K. (2022): „Das ÖTGD-Programm zur Stabilisierung der Ferkelgesundheit.“ Styriabrid-Infoseminar, 26. Jänner, Online.
- BAUER, K. (2022): „Rechtliche Grundlagen und Tierarzneimittelanwendung im TGD.“ Hausapothekenseminar der Österreichischen Tierärztekammer, 16. Februar, Wien.
- BAUER, K. (2022): „Die Fruchtbarkeit der Mutterkuh.“ Fleischrinder Austria, 22. Februar, Webinar.
- HAUPT, H. (2022): „Verhalten im Falle einer Tierseuche.“ Bestandsbetreuung allgemein, Vertiefungsmodul Geflügel / Schwein, Veterinärmedizinische Universität, 1. März, Wien.
- DEUTZ, A. (2022): „Tierschutz und Farmwild (Gehegewild).“ Vorlesung für Tierschutzlehrer\*innen im Rahmen von „Tierschutz macht Schule“, 4. März, Pädagogische Hochschule Steiermark, Online.
- BAUER, K. (2022): „Aktuelle Daten zur PRRS-Diagnostik in der Steiermark.“ TGD-Tagung „Hot spots der Schweinegesundheit“, 12. März, St. Anna am Aigen.
- PLESS, P. (2022): „Projekt: DSCC – Automatische Entzündungszelldifferenzierung aus Milchproben.“ 20. Sektionssitzung Rind des TGD-Steiermark, 30. März, Online.
- DEUTZ, A. (2022): „Schießen von Farmwild im Gehege.“ Sachkundeflehrgang gem. Tierschutzschlachtverordnung, 1. April, St. Lambrecht, 27. April, Heiligenbrunn im Burgenland, 6. August, Wolfsegg am Hausruck, 10. September, Wels, 26. November, Strass im Zillertal.
- HIESEL, J. (2022): „Grundlagen der Desinfektion.“ Seminar für DesinfektionsassistentInnen, 7. April, Online.
- PLESS, P. (2022): „Allgemeine Grundlagen der Desinfektion (Erfolgskontrolle).“ Seminar für DesinfektionsassistentInnen, 7. April, Online.
- SCHNEEBACHER, G. (2022): „Persönliche Schutzausrüstung (PSA).“ Seminar für DesinfektionsassistentInnen, 7. April, Online.
- WAGNER, P. (2022): „Veterinär- und Sanitätsbehördliche Desinfektionsmaßnahmen.“ Seminar für DesinfektionsassistentInnen, 7. April, Online.
- WOLF, R. (2022): „Methoden der Dekontamination bzw. der Reinigung und Desinfektion.“ Seminar für DesinfektionsassistentInnen, 7. April, Online.
- DEUTZ, A. (2022): „Beurteilung von Rissen (Nutz- und Wildtiere).“ Seminar des Sachverständigen-Landesverbandes Steiermark und Kärnten, 8. April, Graz.
- FÖTSCHL, H. (2022): „Zulassung mobiler Schlachthanlagen – Herausforderungen aus Sicht der Landesveterinärbehörde.“ Webinar „Mobile Schlachtung“ der LWK-Steiermark, 19. April, Online.
- DEUTZ, A. (2022): „Bei meiner Ehr‘ – Wildbrethygiene und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Direktvermarktung von Wildbret.“ Kärntner Jagdaufseherverband, 21. April, Völkermarkt.

- PLESS, P. (2022): „Routinediagnostik und Projektarbeiten im Veterinärlabor der Steiermärkischen Landesregierung.“ FH Joanneum, 3. Mai, Online.
- Bauer, K. (2022): „Biosicherheitscheck bei Schaf- und Ziegenherden.“ TGD-Workshop zur tierärztlichen Betreuung von Schaf- und Ziegenherden, 6. Mai, Passail.
- PLESS, P. (2022): „Tierärztliche Bestandsbetreuung von Schaf und Ziege – Laboruntersuchungen bei Euterproblemen.“ TGD-Workshop zur tierärztlichen Betreuung von Schaf- und Ziegenherden, 6. Mai, Passail.
- DEUTZ, A. (2022): „Arzneimittelanwendung bei Wildtieren.“ Sachkundelehrgang gem. Tierarzneimittelkontrollgesetz, 21. Mai und 30. September, Graz, 6. Juli und 19. November, Wels.
- DEUTZ, A. (2022): „Hegeabschüsse und Nottötungen.“ 27. Österr. Jägertagung, 30. bis 31. Mai, Aigen.
- DEUTZ, A. (2022): „Wildkrankheiten.“ Aufsichtsjäger-Weiterbildung, 3. Juni, Naturwelten Steiermark, Mixnitz.
- WAGNER, P. (2022): „Befund und Gutachten bei Tierschutzvergehen.“ Seminar der Landesverwaltungsakademie, 20. Juni, Graz.
- DEUTZ, A. (2022): „Beurteilung von Fallwild durch den Jäger.“ 14. Berufsjägertag der Bayerischen Staatsforsten, 28. Juli, Wasserburg, Online.
- OBRITZHAUSER, W., FIRTH, C.L., FUCHS, K., EGGER-DANNER, C. (2022): „Promoting Action to Reduce Antimicrobial Resistance. Development of a Decision Support Tool for Targeted Dry-off Treatment of Dairy Cows.“ EAAP, 73<sup>rd</sup> Annual Meeting, September 5-8, Porto.
- BAUER, K. (2022): „ÖTGD – Die Betriebserhebung im Tiergesundheitsdienst als zentrales Qualitätssicherungsinstrument.“ GDN-Tiergesundheitstagung, 12. September, Klagenfurt.
- BAUER, K. (2022): „Aktuelles aus dem TGD.“ ÖBG- und TGD-Tagung zur Wiederkäuer- und Neuweltkamelmedizin, 21. September, Müritzhofen.
- DEUTZ, A. (2022): „Die Auswirkungen des Klimawandels auf das Gams- und Steinwild.“ Vollversammlung des Steirischen Aufsichtsjäger-Verbandes, 30. September, Judenburg.
- DEUTZ, A. (2022): „Auswirkungen von Stress auf Wildtiere.“ 26. Wildtiermanagement-Tagung, Nationalparkakademie Hohe Tauern, 6. Oktober, St. Jakob in Defereggan.
- WAGNER, P. (2022): „Tierschutz für RufbereitschafterInnen.“ Seminar der Landesverwaltungsakademie, 11. Oktober, Graz.
- DEUTZ, A. (2022): „Parasitenmanagement beim Farmwild.“ Webinar des LFI-Steiermark, 19. Oktober, Online.
- DEUTZ, A. (2022): „Fütterung von Rot- und Rehwild.“ Seminar Universitätslehrgang „Jagdwirt/in“ der Universität für Bodenkultur Wien, 22. Oktober, Murau.
- DEUTZ, A. (2022): „Wildbrethygiene – ein Schlüssel für die Zukunft der Jagd.“ Weiterbildungsveranstaltung für kundige Personen in Vorarlberg, 29. Oktober, Vandans/Montafon und Dornbirn.
- BAUER, K. (2022): „LAAG - A Local Antibiotic Working Group.“ Vortrag bei der Internationalen Jubiläumstagung „70 Jahre Veterinärfakultät Tirana“, 2. November, Tirana.

- GUMBSCH, P. (2022): „Wildbrethygiene.“ Vollversammlung der Bezirksgruppe Deutschlandsberg und Voitsberg des Steirischen Aufsichtsjäger Verbandes, 4. November, Söding.
- RICHTER, V. (2022): „Durchführen einer Risikobeurteilung.“ Workshop Epidemiologie im Rahmen des Tierärztlichen Physikaturses der Veterinärmedizinischen Universität Wien, 7. November, Lebring.
- PLESS, P., PERZ, I. (2022): „SFU-Protokolle mit Fokus auf Ballengesundheit – Fußballenbeurteilung und Bewertung.“ Workshop Nachhaltige Tierhaltung Österreich, 14. November, Hatzendorf.
- BAUER, K. (2022): „Auswertungen zur Biosicherheit steirischer TGD-Schweinebetriebe.“ TGD-Tagung „Hot spots der Schweinegesundheit“, 25. November, Wagna.
- DEUTZ, A. (2022): „Wildbret – Veterinärmedizinische Aspekte.“ Fachtagung des Fördervereines für Umweltstudien, 25. bis 26. November, Achenkirch.
- DEUTZ, A. (2022): „Fütterungsbedingte Erkrankungen bei Farmwild, Schaf und Ziege.“ Tierhaltungstag Schafe, Ziegen und Farmwild, LFI- und TGD-Burgenland, 1. Dezember, Bernstein.

## KONTAKTADRESSEN DER STEIRISCHEN VETERINÄRBEHÖRDEN

Bezirkshauptmannschaft **Bruck-Mürzzuschlag**, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck/Mur:  
Mag. Tomasz DYNKOWSKI, Dr. Norbert TOMASCHEK  
Tel.: 03862/899-160, E-Mail: bhbm@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Deutschlandsberg**, Kirchengasse 12, 8530 Deutschlandsberg:  
Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Verena NEUMANN, Dr.<sup>in</sup> Bernadette PLATZER, Dr. Bernhard URSINITSCH  
Tel.: 03462/2606-260, E-Mail: bhdl@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Graz-Umgebung**, Bahnhofgürtel 85, 8020 Graz:  
Dr. Peter GUMBSCH, Dr. Diethard HÖNGER, Mag.<sup>a</sup> Sandra VADLAU, Dr.<sup>in</sup> Heidrun WINKLER  
Tel.: 0316/7075-660, E-Mail: bhgu@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Hartberg-Fürstenfeld**, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg:  
Dr.<sup>in</sup> Katharina HAAS, Dr. Herfried HAUPT, Mag. Martin KOGLER, Mag.<sup>a</sup> Martina KOLLER,  
Dr.<sup>in</sup> Birgit PLANK, Mag.<sup>a</sup> Monika TRIFTER  
Tel.: 03332/606-260, E-Mail: bhhf@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Leibnitz**, Leopold-Figl-Straße 1, 8430 Leibnitz:  
Dr. Thomas ALLMER, Dr. Wolfgang FLORIAN, Mag.<sup>a</sup> Cordula KONSTANTOPOULOS, Dr.<sup>in</sup> Silke MUHRI  
Tel.: 03452/82911-267, E-Mail: bhlb@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Leoben**, Peter-Tunner-Straße 6, 8700 Leoben:  
Mag. Gerd KALTENEGGER  
Tel.: 03842/45571-260, E-Mail: bhln@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Liezen**, Hauptplatz 12, 8940 Liezen:  
 Dr. Robert GRUBER, Mag. Wilfried LAUBICHLER  
 Tel.: 03612/2801-260, E-Mail: bhli@stmk.gv.at

Politische Expositur **Gröbming** der Bezirkshauptmannschaft Liezen,  
 Hauptstraße 213, 8962 Gröbming:  
 Mag.<sup>a</sup> Marlena KNAUSS, MSc  
 Tel.: 03612/2801-267, E-Mail: pegb@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Murau**, Bahnhofviertel 7, 8850 Murau:  
 Univ.-Doz. Dr. Armin DEUTZ, Mag.<sup>a</sup> Kathrin HIRNER  
 Tel.: 03532/2101-260, E-Mail: bhmu@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Murtal**, Kapellenweg 11, 8750 Judenburg:  
 Dr.<sup>in</sup> Brigitte CECON, Mag.<sup>a</sup> Kathrin HIRNER, Dr.<sup>in</sup> Hemma MODER-FREEMAN  
 Tel.: 03572/83201-260, E-Mail: bhmt@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Südoststeiermark**, Bismarckstraße 11–13, 8330 Feldbach:  
 Mag.<sup>a</sup> Christiane KLEINSCHUSTER, Mag. Reinhold NOVOSEL, Dr.<sup>in</sup> Ingrid PERZ  
 Tel.: 03152/2511-264, E-Mail: bhso@stmk.gv.at  
 Außenstelle Bad Radkersburg: Ing. Mag. Ingo STUMPF, Tel.: 03152/2511-460

Bezirkshauptmannschaft **Voitsberg**, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg:  
 Dr. Peter ECKHARDT, Mag.<sup>a</sup> Sandra VADLAU  
 Tel.: 03142/21520-260, E-Mail: bhvo@stmk.gv.at

Bezirkshauptmannschaft **Weiz**, Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz:  
 Mag.<sup>a</sup> Petra FEICHTENHOFER, Dr. Gerhard KUTSCHERA, Dr.<sup>in</sup> Kerstin SCHÖN,  
 Tel.: 03172/600-260, E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Magistrat der **Stadt Graz**, Gesundheitsamt, Referat für Veterinärangelegenheiten,  
 Lagergasse 132, 8020 Graz:  
 Mag.<sup>a</sup> Alexandra GRUBER, Mag. Christoph KLOEPFER, Dr. Horst ROJER, Mag.<sup>a</sup> Lisa SCHATZ  
 Tel.: 0316/872-3280, E-Mail: veterinaerreferat@stadt.graz.at

**Amt der Steiermärkischen Landesregierung –**

**Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement; Referat Veterinärdirektion**

Friedrichgasse 9, 8010 Graz: Landesveterinärdirektor Dr. Peter WAGNER  
 Dr.<sup>in</sup> Olivia ADLMANN, Dr. Karl BAUER, Dr. Harald FÖTSCHL, Dipl.-Ing. Siegfried GUTSCHLHOFER,  
 Dr. Jörg HIESEL, Dr.<sup>in</sup> Evelyn LOIBERSBÖCK, Mag. Christian MADER, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela MELZNER,  
 Mag.<sup>a</sup> Afra NERPEL, Dr. Peter PLESS, Dr.<sup>in</sup> Sandra POLLINGER, Mag.<sup>a</sup> Veronika RICHTER, MA,  
 Mag.<sup>a</sup> Gudrun SCHNEEBACHER, Mag.<sup>a</sup> Astrid SEEMANN, Mag. Lukas WACHTER, Dr. Robert WOLF  
 Tel.: 0316/877-3595, E-Mail: veterinaerwesen@stmk.gv.at



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung –

Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement, Referat Veterinärdirektion

---

Für den Inhalt verantwortlich:

HR Dr. Peter Wagner

unter Mitarbeit von

Dr.<sup>in</sup> Olivia Adlmann

Dr. Karl Bauer

HR Dr. Harald Fötschl

HR Dipl.-Ing. Siegfried Gutschlhofer

Dr. Jörg Hiesel

Dr.<sup>in</sup> Evelyn Loibersböck

Mag. Christian Mader

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela Melzner

Mag.<sup>a</sup> Afra Nerpel

Dr. Walter Obritzhauser

HR Dr. Peter Pless

Dr.<sup>in</sup> Sandra Pollinger

Mag.<sup>a</sup> Veronika Richter, MA

Mag.<sup>a</sup> Gudrun Schneebacher

Mag.<sup>a</sup> Astrid Seemann

Mag. Lukas Wachter

Dr. Robert Wolf

---

Fotos von:

Dr. Karl Bauer

HR Dr. Harald Fötschl

Mag.<sup>a</sup> Alexandra Gruber

HR Dipl.-Ing. Siegfried Gutschlhofer

Dr. Diethard Hönger

Mag. Gerd Kaltenegger

Dr.<sup>in</sup> Evelyn Loibersböck

HR Dr. Peter Pless

Mag.<sup>a</sup> Veronika Richter, MA

Pia Saria

Fa. Saubermacher

Dr.<sup>in</sup> Karoline Schlögl

Dr. Norbert Tomaschek

HR Dr. Peter Wagner

---

Herstellung:

Medienfabrik Graz / Steiermärkische Landesdruckerei GmbH – 1261-2023

---



Friedrichgasse 9, 8010 Graz  
Telefon: 0316 / 877-3595  
Fax: 0316 / 877-3587  
E-Mail: [veterinaerwesen@stmk.gv.at](mailto:veterinaerwesen@stmk.gv.at)  
[www.veterinaerwesen.steiermark.at](http://www.veterinaerwesen.steiermark.at)

